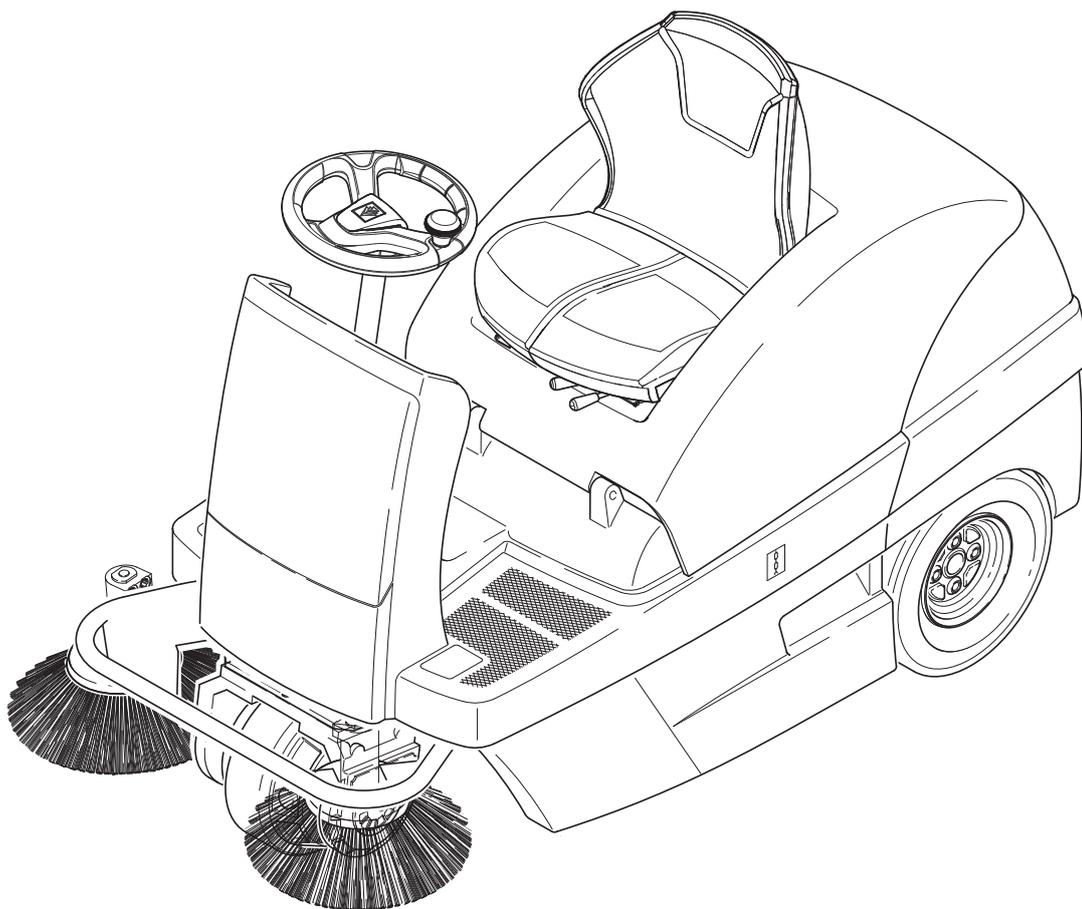


## KM 100/100 R Bp KM 100/100 R Bp Pack



Deutsch	3
English	17
Français	31
Italiano	45
Nederlands	59
Español	73
Português	87
Dansk	101
Norsk	114
Svenska	128
Suomi	141
Ελληνικά	155
Türkçe	170
Русский	184
Magyar	199
Čeština	213
Slovenščina	226
Polski	239
Românește	253
Slovenčina	267
Hrvatski	281
Srpski	295
Български	309
Eesti	323
Latviešu	336
Lietuviškai	350
Українська	364
العربية	395



Register  
your product

[www.kaercher.com/welcome](http://www.kaercher.com/welcome)



001

EAC



59990930 02/22



  Lesen Sie vor der ersten Benutzung Ihres Gerätes diese Originalbetriebsanleitung, handeln Sie danach und bewahren Sie diese für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

Sicherheitshinweise . . . . .	DE .. 1
Allgemeine Hinweise . . . . .	DE .. 1
Symbole auf dem Gerät . . . . .	DE .. 1
Symbole in der Betriebsanleitung . . . . .	DE .. 2
Funktion . . . . .	DE .. 2
Bestimmungsgemäße Verwendung . . . . .	DE .. 2
Geeignete Beläge . . . . .	DE .. 2
Umweltschutz . . . . .	DE .. 2
Bedien- und Funktionselemente . . . . .	DE .. 3
Bedienpult . . . . .	DE .. 3
Farbkennzeichnung . . . . .	DE .. 3
Gerätehaube öffnen/schließen . . . . .	DE .. 3
Vor Inbetriebnahme . . . . .	DE .. 4
Batterie . . . . .	DE .. 4
Abladen . . . . .	DE .. 5
Kehrmaschine schieben . . . . .	DE .. 5
Inbetriebnahme . . . . .	DE .. 5
Allgemeine Hinweise . . . . .	DE .. 5
Prüf- und Wartungsarbeiten . . . . .	DE .. 5
Betrieb . . . . .	DE .. 5
Fahrersitz einstellen . . . . .	DE .. 5
Ladezustand der Batterie prüfen . . . . .	DE .. 5
Feststellbremse prüfen . . . . .	DE .. 6
Not-Aus-Taster . . . . .	DE .. 6
Programme wählen . . . . .	DE .. 6
Gerät einschalten . . . . .	DE .. 6
Gerät fahren . . . . .	DE .. 6
Kehrbetrieb . . . . .	DE .. 6
Kehrgutbehälter entleeren . . . . .	DE .. 7
Gerät ausschalten . . . . .	DE .. 7
Transport . . . . .	DE .. 7
Lagerung . . . . .	DE .. 7
Stilllegung . . . . .	DE .. 7
Pflege und Wartung . . . . .	DE .. 7
Allgemeine Hinweise . . . . .	DE .. 7
Reinigung . . . . .	DE .. 7
Wartungsintervalle . . . . .	DE .. 8
Wartungsarbeiten . . . . .	DE .. 8
Zubehör . . . . .	DE .. 11
Garantie . . . . .	DE .. 11
Hilfe bei Störungen . . . . .	DE .. 12
Technische Daten . . . . .	DE .. 13
EU-Konformitätserklärung . . . . .	DE .. 14

## Sicherheitshinweise

### Allgemeine Hinweise

Wenn Sie beim Auspacken einen Transportschaden feststellen, dann benachrichtigen Sie Ihr Verkaufshaus.

- Die an dem Gerät angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb.
- Neben den Hinweisen in der Betriebsanleitung müssen die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers berücksichtigt werden.

#### Fahrbetrieb

##### Gefahr

- Verletzungsgefahr!*
- Kippgefahr bei zu großen Steigungen.*
- *In Fahrtrichtung nur Steigungen bis zu 18% befahren.*
- Kippgefahr bei schneller Kurvenfahrt.*
- *In Kurven langsam fahren.*
- Kippgefahr bei instabilem Untergrund.*
- *Das Gerät ausschließlich auf befestigtem Untergrund bewegen.*
- Kippgefahr bei zu großer seitlicher Neigung.*
- *Quer zur Fahrtrichtung nur Steigungen bis maximal 15% befahren.*
  - Es müssen grundsätzlich die Vorsichtsmaßnahmen, Regeln und Verordnungen beachtet werden, die für Kraftfahrzeuge gelten.
  - Die Bedienperson hat das Gerät bestimmungsgemäß zu verwenden. Sie hat bei ihrer Fahrweise die örtlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen und beim Arbeiten mit dem Gerät auf Dritte, insbesondere auf Kinder, zu achten.
  - Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die in der Handhabung unterwiesen sind oder ihre Fähigkeiten zum Bedienen nachgewiesen haben und ausdrücklich mit der Benutzung beauftragt sind.
  - Das Gerät darf nicht von Kindern oder Jugendlichen betrieben werden.
  - Die Mitnahme von Begleitpersonen ist nicht zulässig.
  - Aufsitzgeräte dürfen nur vom Sitz aus in Bewegung gesetzt werden.
- ➔ Um unbefugtes Benutzen des Gerätes zu verhindern, Schlüssel abziehen.
- ➔ Das Gerät darf niemals unbeaufsichtigt gelassen werden, solange der Motor in Betrieb ist. Die Bedienperson darf das Gerät erst verlassen, wenn der Motor stillgesetzt, das Gerät gegen unbeabsichtigte Bewegungen gesichert und der Schlüssel abgezogen ist.

#### Batteriebetriebene Geräte

**Hinweis:** Nur wenn Sie die von Kärcher empfohlenen Batterien und Ladegeräte benutzen, besteht Garantieanspruch.

- Die Betriebsanweisungen des Batterieherstellers und des Ladegeräteherstellers sind unbedingt zu beachten. Be-

- achten Sie die Empfehlungen des Gesetzgebers im Umgang mit Batterien.
- Batterien niemals in entlademem Zustand stehen lassen, sondern möglichst bald wieder aufladen.
  - Zur Vermeidung von Kriechströmen die Batterien stets sauber und trocken halten. Vor Verunreinigungen, zum Beispiel durch Metallstaub, schützen.
  - Keine Werkzeuge oder ähnliches auf die Batterie legen. Kurzschluss und Explosionsgefahr.
  - Keinesfalls in der Nähe einer Batterie oder in einem Batterieladerraum mit offener Flamme hantieren, Funken erzeugen oder rauchen. Explosionsgefahr.
  - Heiße Teile, zum Beispiel Antriebsmotor, nicht berühren (Verbrennungsgefahr).
  - Vorsicht beim Umgang mit Batteriesäure. Beachten Sie die entsprechenden Sicherheitsvorschriften!
  - Verbrauchte Batterien sind, entsprechend der EG-Richtlinie 91/ 157 EWG, umweltgerecht zu entsorgen.
  - Beim Einbau der Batterie in die KM 100/ 100 R Bp ist die Batteriepolicherung unbedingt zu montieren (siehe Kapitel Wartungsarbeiten).

#### Zubehör und Ersatzteile

##### GEFAHR

- Um Gefährdungen zu vermeiden, dürfen Reparaturen und der Einbau von Ersatzteilen nur vom autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.*
- Es dürfen nur Zubehör und Ersatzteile verwendet werden, die vom Hersteller freigegeben sind. Original-Zubehör und Original-Ersatzteile bieten die Gewähr dafür, dass das Gerät sicher und störungsfrei betrieben werden kann.
  - Weitere Informationen über Ersatzteile erhalten Sie unter [www.kaercher.com](http://www.kaercher.com) im Bereich Service.

### Symbole auf dem Gerät

	<p><i>Keine brennenden oder glühenden Gegenstände aufkehren, wie z.B. Zigaretten, Streichhölzer oder ähnliches.</i></p>
	<p><i>Quetsch- und Schergefahr an Riemen, Seitenbesen, Behälter, Gerätehaube.</i></p>

## Symbole in der Betriebsanleitung

### ⚠ GEFAHR

Warnt vor einer unmittelbar drohenden Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.

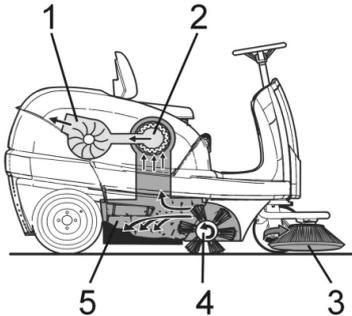
### ⚠ WARNUNG

Warnt vor einer möglicherweise gefährlichen Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen könnte.

### VORSICHT

Hinweis auf eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Verletzungen oder zu Sachschäden führen kann.

## Funktion



Die Kehrmaschine arbeitet nach dem Überwurfprinzip.

- Die Seitenbesen (3) reinigen Ecken und Kanten der Kehrfläche und befördern das Kehrgut in die Bahn der Kehrwalze.
- Die rotierende Kehrwalze (4) befördert das Kehrgut direkt in den Kehrbehälter (5).
- Der im Behälter aufgewirbelte Staub wird über den Staubfilter (2) getrennt und die gefilterte Reinaluft durch das Saugblase (1) abgesaugt.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie diese Kehrmaschine ausschließlich gemäß den Angaben in dieser Betriebsanleitung.

- ➔ Das Gerät mit den Arbeitseinrichtungen ist vor Benutzung auf den ordnungsgemäßen Zustand und die Betriebssicherheit zu prüfen. Falls der Zustand nicht einwandfrei ist, darf es nicht benutzt werden.
- Diese Kehrmaschine ist zum Kehren von verschmutzten Flächen im Innen- und Außenbereich bestimmt.
- Das Gerät ist nicht für den öffentlichen Straßenverkehr zugelassen.
- Das Gerät ist nicht für die Absaugung gesundheitsgefährdender Stäube geeignet.
- An dem Gerät dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden.
- Niemals explosive Flüssigkeiten, brennbare Gase sowie unverdünnte Säuren und Lösungsmittel aufkehren/aufsaugen! Dazu zählen Benzin, Farbverdüner oder Heizöl, die durch Verwirbelung mit der Saugluft explosive Dämpfe oder Gemische bilden können, ferner Aceton, unverdünnte Säuren und Lösungsmittel, da sie die am Gerät verwendeten Materialien angreifen.
- Keine brennenden oder glimmenden Gegenstände aufkehren/aufsaugen.
- Das Gerät ist nur für die in der Betriebsanleitung ausgewiesenen Beläge geeignet.
- Es dürfen nur die vom Unternehmer oder dessen Beauftragten für den Maschineneinsatz freigegebenen Flächen befahren werden.
- Der Aufenthalt im Gefahrenbereich ist verboten. Der Betrieb in explosionsgefährdeten Räumen ist untersagt.
- Generell gilt: Leichtentzündliche Stoffe von dem Gerät fernhalten (Explosions-/Brandgefahr).

## Geeignete Beläge

- Asphalt
- Industrieboden
- Estrich
- Beton
- Pflastersteine
- Teppich

## Umweltschutz



Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Bitte werfen Sie die Verpackungen nicht in den Hausmüll, sondern führen Sie diese einer Wiederverwertung zu.

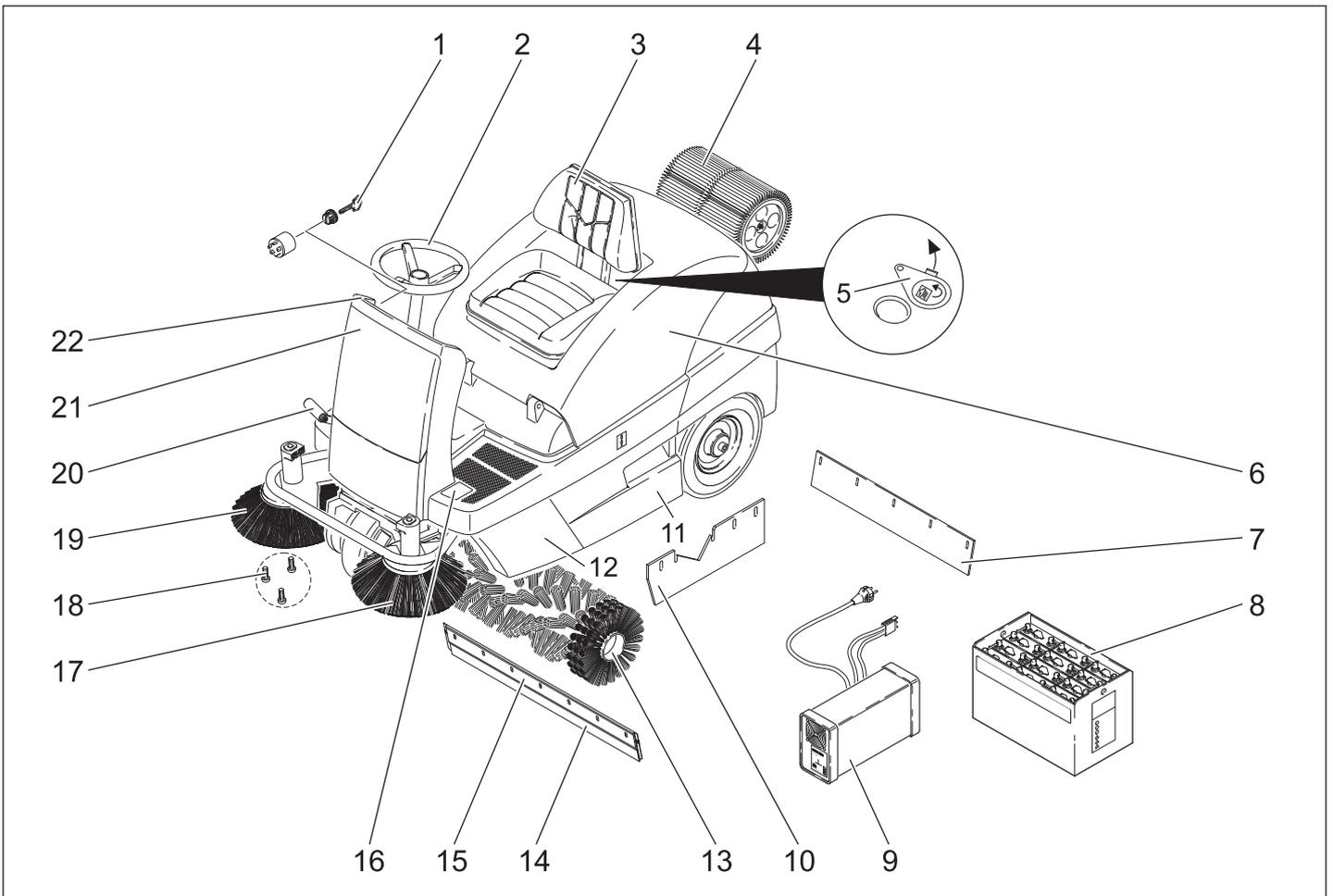


Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Batterien, Öl und ähnliche Stoffe dürfen nicht in die Umwelt gelangen. Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme.

### Hinweise zu Inhaltsstoffen (REACH)

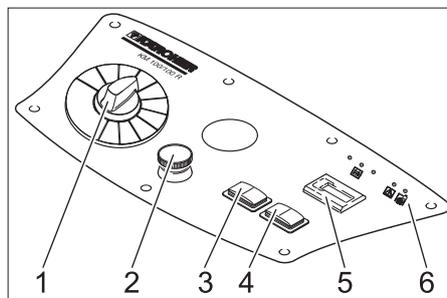
Aktuelle Informationen zu Inhaltsstoffen finden Sie unter:

[www.kaercher.de/REACH](http://www.kaercher.de/REACH)



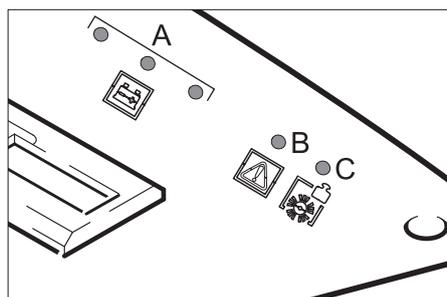
- 1 Schlüsselschalter
- 2 Lenkrad
- 3 Sitz (mit Sitzkontaktschalter)
- 4 Staubfilter
- 5 Nass-/Trockenklappe
- 6 Gerätehaube
- 7 Hintere Dichtleiste
- 8 Batterie  
(KM 100/100 R Bp Pack)
- 9 Ladegerät (unter Gerätehaube)  
(KM 100/100 R Bp Pack)
- 10 Seitliche Dichtleiste
- 11 Kehrgutbehälter (beidseitig)
- 12 Seitenverkleidung
- 13 Kehrwalze
- 14 Vordere Dichtleiste
- 15 Grobschmutzklappe
- 16 Pedal Grobschmutzklappe heben/senken
- 17 Linker Seitenbesen (Option)
- 18 Befestigung des Seitenbesens
- 19 Rechter Seitenbesen
- 20 Fahrpedal
- 21 Frontverkleidung
- 22 Bedienpult

## Bedienpult



- 1 Programmschalter
- 2 Not-Aus-Taster
- 3 Filterabreinigung
- 4 Hupe
- 5 Betriebsstundenzähler
- 6 Kontrolllampen

## Kontrolllampen



- A Batterieladezustand (rot/gelb/grün)  
 B Überlastung des Fahrmotors (rot)  
 C Überlastung der Kehrwalze (rot)

## Farbkennzeichnung

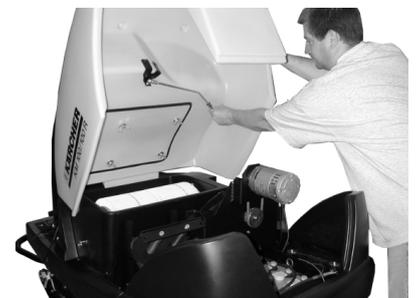
- Bedienelemente für den Reinigungsprozess sind gelb.
- Bedienelemente für die Wartung und den Service sind hellgrau.

## Gerätehaube öffnen/schließen

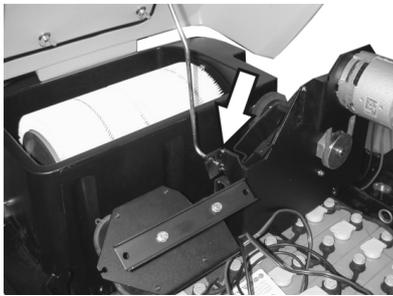
### ⚠ GEFAHR

Quetschgefahr beim Schließen der Gerätehaube. Deshalb Gerätehaube langsam absenken.

- Gerätehaube an der dafür vorgesehenen Griffmulde öffnen (nach oben ziehen).



- Haltestange aus der Halterung herausziehen.



- ➔ Haltestange in die Aufnahme am Sauggebläse einstecken.
- ➔ Zum Schließen der Gerätehaube, Haltestange aus der Aufnahme ziehen und in die Halterung der Gerätehaube einrasten.

## Vor Inbetriebnahme

### Batterie

#### Sicherheitshinweise Batterie

Beachten Sie beim Umgang mit Batterien unbedingt folgende Warnhinweise:

	Hinweise auf der Batterie, in der Gebrauchsanweisung und in der Fahrzeugbetriebsanleitung beachten!
	Augenschutz tragen!
	Kinder von Säure und Batterien fern halten!
	Explosionsgefahr!
	Feuer, Funken, offenes Licht und Rauchen verboten!
	Verätzungsgefahr!
	Erste Hilfe!
	Warnvermerk!
	Entsorgung!
	Batterie nicht in Mülltonne werfen!

#### **⚠ Gefahr**

Explosionsgefahr! Keine Werkzeuge oder Ähnliches auf die Batterie, d.h. auf Endpole und Zellenverbinder legen.

#### **⚠ Gefahr**

Verletzungsgefahr! Wunden niemals mit Blei in Berührung bringen. Nach der Arbeit an Batterien immer die Hände reinigen.

#### **⚠ GEFAHR**

Brand- und Explosionsgefahr!

- Rauchen und offenes Feuer ist verboten.
- Räume in denen Batterien geladen werden, müssen gut durchlüftet sein, da beim Laden hochexplosives Gas entsteht.
- Batterien dürfen nicht im Freien geladen werden.

#### **⚠ Gefahr**

Verätzungsgefahr!

- Säurespritzer im Auge oder auf der Haut mit viel klarem Wasser aus- beziehungsweise abspülen.
- Danach unverzüglich Arzt aufsuchen.
- Verunreinigte Kleidung mit Wasser auswaschen.

#### Batterie einbauen und anschließen

**Hinweis:** Beim KM 100/100 R Bp Pack sind die Batterie und das Ladegerät bereits eingebaut.

- ➔ Gerätehaube öffnen, Haltestange einsetzen.
- ➔ Batterie in die Batteriehalterung stellen.
- ➔ Polklemme (rotes Kabel) am Pluspol (+) anschließen.
- ➔ Polklemme am Minuspol (-) anschließen.

**Hinweis:** Die Batteriepole und Polklemmen auf ausreichenden Schutz durch Polschutzfett kontrollieren.

#### **VORSICHT**

Vor Inbetriebnahme des Gerätes Batterie aufladen.

#### Batterie laden

##### **⚠ GEFAHR**

Explosionsgefahr! Während des Ladevorgangs muss die Gerätehaube geöffnet bleiben.

##### **⚠ Gefahr**

Verletzungsgefahr! Sicherheitsvorschriften beim Umgang mit Batterien beachten. Gebrauchsanweisung des Ladegerätherstellers beachten.

##### **⚠ Gefahr**

Batterie nur mit geeignetem Ladegerät laden.

**Hinweis:** Wenn die Batterie aufgeladen ist, Ladegerät zuerst vom Netz und dann von der Batterie trennen.

#### (1) Ladevorgang KM 100/100 R Bp Pack

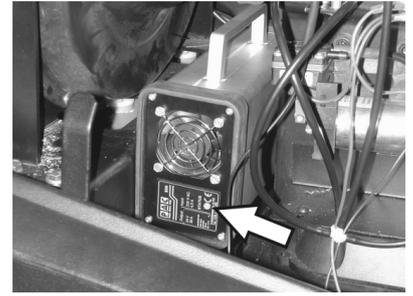
##### **⚠ Gefahr**

Verletzungsgefahr! Das Ladegerät darf nur in Betrieb genommen werden, wenn die Netzanschlussleitung nicht beschädigt ist. Eine beschädigte Netzanschlussleitung ist unverzüglich durch den Hersteller, den Kundendienst oder eine qualifizierte Person zu ersetzen.

**Hinweis:** Das Gerät ist serienmäßig mit einer wartungsarmen Batterie ausgestattet.

- ➔ Gerätehaube öffnen, Haltestange einsetzen.
- ➔ Netzstecker des Ladegerätes in Steckdose stecken.

Die Batteriekontrollanzeige zeigt bei eingestecktem Netzstecker den Fortschritt des Ladevorgangs an:



Batterie wird geladen	leuchtet gelb
Batterie ist geladen	leuchtet grün
Störung	leuchtet rot

#### (2) Ladevorgang KM 100/100 R Bp

##### **⚠ GEFAHR**

Batterie nur mit geeignetem, von KÄR-CHER empfohlenem Ladegerät (Bestell-Nr. 6.654-107) laden.

#### Wartungsarme Batterien

- ➔ Eine Stunde vor Ende des Ladevorgangs destilliertes Wasser zugeben, den richtigen Säurestand beachten. Batterie ist entsprechend gekennzeichnet.

##### **⚠ GEFAHR**

Verätzungsgefahr. Nachfüllen von Wasser im entladenen Zustand der Batterie kann zu Säureaustritt führen! Beim Umgang mit Batteriesäure Schutzbrille benutzen und Vorschriften beachten, um Verletzungen und die Zerstörung von Kleidung zu verhindern. Eventuelle Säurespritzer auf Haut oder Kleidung sofort mit viel Wasser ausspülen.

##### **VORSICHT**

Beschädigungsgefahr. Zum Nachfüllen der Batterien nur destilliertes oder entsalztes Wasser (VDE 0510) verwenden. Keine Fremdzusätze (so genannte Aufbesserungsmittel) verwenden, sonst erlischt jede Garantie.

#### Nach dem Ladevorgang

- ➔ Ladegerät ausschalten und vom Netz trennen.
- ➔ Bei Geräten ohne eingebautem Ladegerät: Batteriestecker vom Ladekabel abziehen und mit dem Gerät verbinden.

#### Batterie ausbauen

- ➔ Gerätehaube öffnen, Haltestange einsetzen.
- ➔ Polklemme am Minuspol (-) abklemmen.
- ➔ Polklemme am Pluspol (+) abklemmen.
- ➔ Batterie aus der Batteriehalterung nehmen.
- ➔ Verbrauchte Batterie gemäß den geltenden Bestimmungen entsorgen.

## Flüssigkeitsstand der Batterie prüfen und korrigieren

### VORSICHT

Bei säuregefüllten Batterien regelmäßig den Flüssigkeitsstand überprüfen.

- Die Säure einer voll geladenen Batterie hat bei 20 °C das spezifische Gewicht von 1,28 kg/l.
- Die Säure einer teilentladenen Batterie hat das spezifische Gewicht zwischen 1,00 und 1,28 kg/l.
- In allen Zellen muss das spezifische Gewicht der Säure gleich sein.
- Alle Zellverschlüsse herausdrehen.
- Aus jeder Zelle mit dem Säureprüfer eine Probe ziehen.
- Die Säureprobe wieder in dieselbe Zelle zurückgeben.
- Bei zu geringem Flüssigkeitspegel Zellen mit destilliertem Wasser bis zur Markierung auffüllen.
- Batterie laden.
- Zellverschlüsse einschrauben.

### Abladen

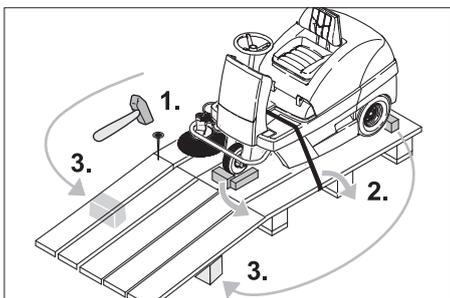
#### ⚠ GEFAHR

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!  
Keinen Gabelstapler zum Abladen des Gerätes verwenden.

**Hinweis:** Für eine sofortige Außerbetriebnahme aller Funktionen Not-Aus-Taster drücken und Schlüsselschalter in Stellung "0" drehen.

Gehen Sie beim Abladen folgendermaßen vor:

- Packband aus Kunststoff zerschneiden und Folie entfernen.
- Spannbandbefestigung an den Anschlagpunkten entfernen.
- Vier gekennzeichnete Bodenbretter der Palette sind mit Schrauben befestigt. Diese Bretter abschrauben.
- Bretter auf die Kante der Palette legen. Bretter so ausrichten, dass sie vor den Rädern des Gerätes liegen. Bretter mit den Schrauben befestigen.



- In der Verpackung beiliegende Balken zur Abstützung unter die Rampe schieben.
- Holzklötze zur Arretierung der Räder entfernen und unter die Rampe schieben.

### (1) Gerät ohne eingebaute Batterie

- Feststellbremse lösen (siehe Kehrmaschine schieben).
- Gerät über die geschaffene Rampe von der Palette schieben.

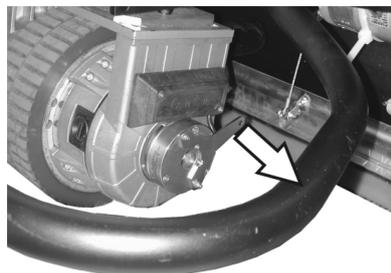
### (2) Gerät mit eingebauter Batterie

- Batterie anschließen (siehe Kapitel Pflege und Wartung).
- Not-Aus-Taster durch Drehen entriegeln.
- Programmschalter auf Stufe 1 (Fahren) stellen.
- Schlüsselschalter auf "1" stellen.
- Gerät langsam von der Rampe herunterfahren.
- Schlüsselschalter wieder auf "0" stellen.

### Kehrmaschine schieben

#### ⚠ Gefahr

Verletzungsgefahr! Vor dem manuellen Lösen der Feststellbremse ist das Gerät gegen Wegrollen zu sichern. Nach Lösen der Feststellbremse rollt das Gerät ungebremst.



- Bremshebel vom Rad wegziehen und in dieser Position festhalten.
- Die Feststellbremse ist somit außer Funktion, das Gerät kann geschoben werden.

### Inbetriebnahme

#### Allgemeine Hinweise

- Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen.
- Schlüssel abziehen.

#### Prüf- und Wartungsarbeiten

- Ladezustand der Batterie prüfen.
- Seitenbesen prüfen.
- Kehrwalze prüfen.
- Staubfilter abreinigen.
- Kehrgutbehälter entleeren.
- Reifenluftdruck prüfen.

**Hinweis:** Beschreibung siehe Kapitel Pflege und Wartung.

## Betrieb

### Fahrersitz einstellen

- Gerätehaube öffnen, Haltestange einsetzen.

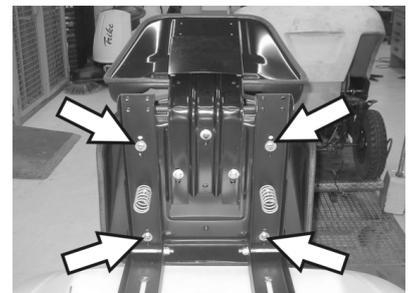


- Flügelmuttern der Sitzschienen etwas lösen.
- Sitz in die entsprechende Position schieben.
- Flügelmuttern festziehen.

**Hinweis:** Ist der Verstellbereich nicht ausreichend, besteht eine weitere Verstellmöglichkeit.



- 4 Schrauben an der Platte des Sitzkontaktschalters herausdrehen.
- Platte entfernen.
- Sitz nach vorne schwenken.



- 4 Schrauben der Sitzbefestigung lösen.
- Sitz verschieben und festschrauben.
- Platte des Sitzkontaktschalters montieren.

### Ladezustand der Batterie prüfen

- Kontrolllampe leuchtet grün  
Batterie ist geladen.
- Kontrolllampe leuchtet gelb  
Batterie ist nahezu entladen.
- Kehrbetrieb beenden und Batterie laden.
- Kontrolllampe blinkt rot  
Entladegrenze ist erreicht. Noch 3 Minuten Fahrbetrieb möglich, anschließend schaltet sich das Gerät ab.
- Das Gerät lässt sich anschließend nicht mehr starten, die Batterie muss mindestens 3 Stunden geladen werden.
- Kontrolllampe leuchtet rot

Batterie ist entladen. Steuerung hat Kehrsystem abgeschaltet.

→ Batterie laden.

### Feststellbremse prüfen

#### ⚠ Gefahr

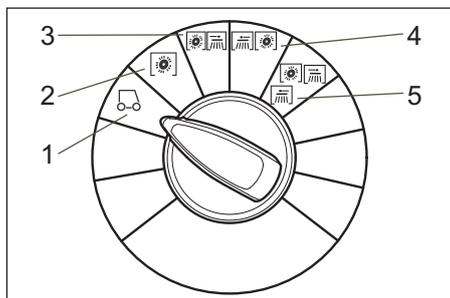
*Unfallgefahr. Vor jedem Betrieb muss die Funktion der Feststellbremse in der Ebene überprüft werden.*

- Sitzposition einnehmen.
- Not-Aus-Taster durch Drehen entriegeln.
- Programmschalter auf Stufe 1 (Fahren) stellen.
- Schlüsselschalter auf "1" stellen.
- Fahrpedal leicht drücken.
- Die Bremse muss hörbar entriegeln. Das Gerät muss in der Ebene leicht losrollen. Wird das Pedal losgelassen, fällt die Bremse hörbar ein. Das Gerät muss außer Betrieb gesetzt und der Kundendienst gerufen werden, wenn das oben genannte nicht zutrifft.

### Not-Aus-Taster

- Das Gerät verfügt über einen Not-Aus-Taster. Wird dieser gedrückt, stoppt das Gerät abrupt und die automatische Feststellbremse wirkt.
- Um das Gerät wieder in Betrieb zu setzen zuerst Not-Aus-Taster entriegeln, dann Schlüsselschalter kurz aus- und wieder einschalten.

### Programme wählen



- 1 Fahren  
Zum Einsatzort fahren.
- 2 Kehren mit Kehrwalze  
Kehrwalze wird abgesenkt. Kehrwalze und Seitenbesen drehen sich.
- 3 Kehren mit rechtem Seitenbesen  
Kehrwalze und rechter Seitenbesen werden abgesenkt.
- 4 Kehren mit linkem Seitenbesen (optional)  
Kehrwalze und linker Seitenbesen werden abgesenkt.
- 5 Kehren mit beiden Seitenbesen (optional)  
Kehrwalze und beide Seitenbesen werden abgesenkt.

### Gerät einschalten

**Hinweis:** Das Gerät ist mit einem Sitzkontaktschalter ausgestattet. Beim Verlassen des Fahrersitzes wird das Gerät ausgeschaltet und die Feststellbremse greift automatisch.

- Auf dem Fahrersitz Platz nehmen.
- Fahrpedal NICHT betätigen.
- Programmschalter auf Stufe 1 (Fahren) stellen.
- Schlüsselschalter auf "1" stellen.

### Gerät fahren

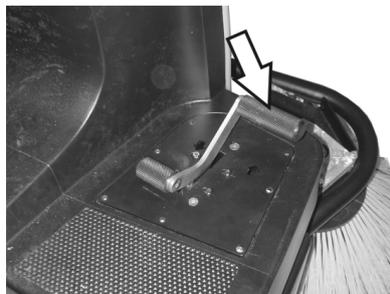
#### ⚠ GEFAHR

*Sturzgefahr! Beim Fahren nicht aufstehen.*

**Hinweis:** Wird das Gerät über den Sitzkontaktschalter ausgeschaltet, leuchten die 5 LEDs am Bedienfeld. Gerät mit Schlüsselschalter ausschalten.

**Hinweis:** Wird der Sitzkontaktschalter bzw. Schlüsselschalter bei betätigtem Fahrpedal eingeschaltet, schaltet der Fahrtrieb ab und Seitenbesen, Kehrwalze, Gebläse sowie LEDs werden eingeschaltet (Servicefunktion). Abhilfe: Fahrpedal freigeben.

#### Vorwärts fahren



- Fahrpedal langsam drücken.

#### Rückwärts fahren

#### ⚠ GEFAHR

*Verletzungsgefahr! Beim Rückwärtsfahren darf keine Gefahr für Dritte bestehen, gegebenenfalls einweisen lassen.*



- Fahrpedal langsam drücken.

#### Fahrverhalten

- Mit dem Fahrpedal kann die Fahrgeschwindigkeit stufenlos geregelt werden.
- Bei Leistungsabfall an Steigungen das Fahrpedal leicht zurücknehmen.

#### Bremsen

- Fahrpedal loslassen, das Gerät bremst selbsttätig und bleibt stehen.

### Hindernisse überfahren

Feststehende Hindernisse bis 50 mm überfahren:

- Langsam und vorsichtig vorwärts überfahren.

Feststehende Hindernisse über 50 mm überfahren:

- Hindernisse dürfen nur mit einer geeigneten Rampe überfahren werden.

### Überlastung des Fahrmotors

Um Schäden am Fahrtrieb zu vermeiden ist das Gerät mit einer Überlastanzeige und einer Abschaltung ausgestattet.

- Erreicht die Belastung des Fahrtriebs einen kritischen Bereich, blinkt die Überlastanzeige. Die Belastung kann 1 Minute gehalten werden, dann schaltet die Steuerung das Gerät ab.
- Übersteigt die Belastung des Fahrtriebs die Überlastgrenze, schaltet die Steuerung das Gerät sofort ab.
- Schlüsselschalter auf "0" drehen, kurz warten und wieder auf "1" drehen.

### Überlastung der Kehrwalze

Um Schäden am Kehrsystem zu vermeiden ist das Gerät mit einer Überlastanzeige und einer Abschaltung ausgestattet.

- Erreicht die Belastung des Kehrsystems die Überlastgrenze, leuchtet die Überlastanzeige und die Steuerung schaltet das Kehrsystem nach 4 Sekunden ab.
- Schlüsselschalter auf "0" drehen, kurz warten und wieder auf "1" drehen.

### Kehrbetrieb

#### ⚠ Gefahr

*Verletzungsgefahr! Bei geöffneter Grobschmutzklappe kann die Kehrwalze Steine oder Splitt nach vorne wegschleudern. Darauf achten, dass keine Personen, Tiere oder Gegenstände gefährdet werden.*

#### VORSICHT

*Keine Packbänder, Drähte oder ähnliches einkehren, dies kann zur Beschädigung der Kehrmechanik führen.*

#### VORSICHT

*Um eine Beschädigung des Bodens zu vermeiden, die Kehrmaschine nicht auf der Stelle betreiben.*

**Hinweis:** Um ein optimales Reinigungsergebnis zu erzielen, sollte die Fahrgeschwindigkeit den Gegebenheiten angepasst werden.

**Hinweis:** Während des Betriebes sollte der Kehrgutbehälter in regelmäßigen Abständen entleert werden.

**Hinweis:** Bei Flächenreinigung nur Kehrwalze absenken.

**Hinweis:** Bei Reinigung von Seitenrändern zusätzlich Seitenbesen absenken.

#### Kehren mit Kehrwalze

- Programmschalter auf Stufe 2 stellen. Kehrwalze wird abgesenkt. Kehrwalze und Seitenbesen drehen sich.

## Kehren mit angehobener Grobschmutzklappe

**Hinweis:** Zum Einkehren größerer Teile bis zu einer Höhe von 60 mm, z.B. Getränkedosen, muss die Grobschmutzklappe kurzzeitig angehoben werden.

Grobschmutzklappe anheben:

- Pedal Grobschmutzklappe nach vorn drücken und gedrückt halten.
- Zum Ablassen Fuß vom Pedal nehmen.

**Hinweis:** Nur bei vollständig abgesenkter Grobschmutzklappe ist ein optimales Reinigungsergebnis zu erzielen.

## Kehren mit Seitenbesen

- Programmschalter auf Stufe 3 stellen. Seitenbesen sowie Kehrwalze werden abgesenkt.

**Hinweis:** Kehrwalze und Seitenbesen laufen automatisch an.

## Trockenen Boden kehren

**Hinweis:** Während des Betriebes sollte der Kehrgutbehälter in regelmäßigen Abständen entleert werden.

**Hinweis:** Während des Betriebes sollte der Staubfilter in regelmäßigen Abständen abgereinigt werden.



- Nass-/Trockenklappe schließen.

## Faseriges und trockenes Kehrgut (z.B. trockenes Gras, Stroh) kehren

- Nass-/Trockenklappe öffnen.

**Hinweis:** Eine Verstopfung des Filtersystems wird so vermieden.

## Feuchten oder nassen Boden kehren

- Nass-/Trockenklappe öffnen.

**Hinweis:** Der Filter wird so vor Feuchtigkeit geschützt.

## Filterabreinigung

- Manuelle Filterabreinigung einschalten.



- Taster Filterabreinigung drücken. Der Filter wird 15 Sekunden lang abgereinigt.

## Kehrgutbehälter entleeren

**Hinweis:** Warten Sie bis die Filterabreinigung beendet ist und der Staub sich abgesetzt hat, bevor Sie den Kehrgutbehälter öffnen oder entleeren.

- Kehrgutbehälter leicht anheben und herausziehen.
- Kehrgutbehälter entleeren.
- Kehrgutbehälter hineinschieben und einrasten.
- Gegenüberliegenden Kehrgutbehälter entleeren.

## Gerät ausschalten

- Programmschalter auf Stufe 1 (Fahren) stellen. Seitenbesen und Kehrwalze werden angehoben.
- Schlüsselschalter auf "0" drehen und Schlüssel abziehen.

**Hinweis:** Nach dem Ausschalten des Gerätes wird der Staubfilter automatisch ca. 15 Sekunden lang abgereinigt. In dieser Zeit Gerätehaube nicht öffnen.

**Hinweis:** Das Gerät ist mit einer automatischen Feststellbremse ausgestattet, die nach Abstellen des Motors und bei Verlassen des Sitzes aktiv wird.

## Transport

### ⚠ GEFAHR

*Verletzungs- und Beschädigungsgefahr! Gewicht des Gerätes beim Transport beachten.*

- Schlüsselschalter auf "0" drehen und Schlüssel abziehen.
- Gerät an den Rädern mit Keilen sichern.
- Gerät mit Spanngurten oder Seilen sichern.
- Beim Transport in Fahrzeugen Gerät nach den jeweils gültigen Richtlinien gegen Rutschen und Kippen sichern.



**Hinweis:** Markierungen für Befestigungsbereiche am Grundrahmen beachten (Kettensymbole). Das Gerät darf zum Auf- oder Abladen nur auf Steigungen bis max. 18% betrieben werden.

## Lagerung

### ⚠ GEFAHR

*Verletzungs- und Beschädigungsgefahr! Gewicht des Gerätes bei Lagerung beachten.*

## Stilllegung

Wenn die Kehrmaschine über längere Zeit nicht genutzt wird, bitte folgende Punkte beachten:

- Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen.
- Programmschalter auf Stufe 1 (Fahren) stellen. Kehrwalze und Seitenbesen werden angehoben, um die Borsten nicht zu beschädigen.
- Schlüsselschalter auf "0" drehen und Schlüssel abziehen.
- Kehrmaschine gegen Wegrollen sichern.
- Kehrmaschine innen und außen reinigen.
- Gerät an geschütztem und trockenem Platz abstellen.
- Batterie abklemmen.
- Batterie laden und im Abstand von ca. 2 Monaten nachladen.

## Pflege und Wartung

### Allgemeine Hinweise

- Vor dem Reinigen und Warten des Gerätes, dem Auswechseln von Teilen oder der Umstellung auf eine andere Funktion ist das Gerät auszuschalten, der Schlüssel abziehen und der Batteriestecker zu ziehen bzw. die Batterie abzuklemmen.
- Bei Arbeiten an der elektrischen Anlage ist der Batteriestecker zu ziehen bzw. die Batterie abzuklemmen.
- Instandsetzungen dürfen nur durch zugelassene Kundendienststellen oder durch Fachkräfte für dieses Gebiet, welche mit allen relevanten Sicherheitsvorschriften vertraut sind, durchgeführt werden.
- Ortsveränderliche gewerblich genutzte Geräte unterliegen der Sicherheitsüberprüfung nach VDE 0701.
- Nur die mit dem Gerät versehenen oder die in der Betriebsanleitung festgelegten Kehrwalzen/Seitenbesen verwenden. Die Verwendung anderer Kehrwalzen/Seitenbesen kann die Sicherheit beeinträchtigen.

## Reinigung

### VORSICHT

*Beschädigungsgefahr! Die Reinigung des Gerätes darf nicht mit Schlauch- oder Hochdruckwasserstrahl erfolgen (Gefahr von Kurzschlüssen oder anderer Schäden).*

### Innenreinigung des Gerätes

#### ⚠ Gefahr

*Verletzungsgefahr! Staubschutzmaske und Schutzbrille tragen.*

- Gerätehaube öffnen, Haltestange einsetzen.
- Gerät mit einem Lappen reinigen.
- Gerät mit Druckluft ausblasen.
- Gerätehaube schließen.

**Hinweis:** Der Staubfilter kann mit Wasser abgewaschen werden. Vor erneutem Einsetzen ist der Filter vollständig zu trocknen.

### Außenreinigung des Gerätes

→ Gerät mit einem feuchten, in milder Waschlauge getränktem Lappen reinigen.

**Hinweis:** Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden.

### Wartungsintervalle

**Hinweis:** Der Betriebsstundenzähler gibt den Zeitpunkt der Wartungsintervalle an.

### Wartung durch den Kunden

Wartung täglich:

→ Kehrwalze und Seitenbesen auf Verschleiß und eingewickelte Bänder prüfen.

→ Reifenluftdruck prüfen.

→ Funktion aller Bedienelemente prüfen.

Wartung wöchentlich:

→ Batteriesäurestand prüfen.

→ Bowdenzüge und bewegliche Teile auf Leichtgängigkeit prüfen.

→ Dichtleisten im Kehrbereich auf Einstellung und Verschleiß prüfen.

→ Staubfilter prüfen und gegebenenfalls Filterkasten reinigen.

→ Unterdrucksystem prüfen.

Wartung alle 100 Betriebsstunden:

→ Sitzkontaktschalter auf Funktion prüfen.

→ Spannung, Verschleiß und Funktion der Antriebsriemen (Keilriemen und Rundriemen) prüfen.

Wartung nach Verschleiß:

→ Dichtleisten wechseln.

→ Kehrwalze wechseln.

→ Seitenbesen wechseln.

**Hinweis:** Beschreibung siehe Kapitel Wartungsarbeiten.

**Hinweis:** Alle Service- und Wartungsarbeiten bei Wartung durch den Kunden, müssen von einer qualifizierten Fachkraft ausgeführt werden. Bei Bedarf kann jederzeit ein Kärcher-Fachhändler hinzugezogen werden.

### Wartung durch den Kundendienst

Wartung nach 8 Betriebsstunden:

→ Erstinspektion durchführen.

Wartung nach 20 Betriebsstunden

Wartung alle 100 Betriebsstunden

Wartung alle 300 Betriebsstunden

Wartung alle 500 Betriebsstunden

Wartung alle 1000 Betriebsstunden

Wartung alle 1500 Betriebsstunden

**Hinweis:** Um Garantieansprüche zu wahren, müssen während der Garantielaufzeit alle Service- und Wartungsarbeiten vom autorisierten Kärcher-Kundendienst gemäß Inspektionscheckliste durchgeführt werden.

## Wartungsarbeiten

Vorbereitung:

→ Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen.

→ Schlüsselschalter auf "0" drehen und Schlüssel abziehen.

→ Not-Aus-Taster drücken.

### Allgemeine Sicherheitshinweise

#### ⚠ **GEFAHR**

*Verletzungsgefahr!*

*Der Motor der Filterabreinigung benötigt 15 Sekunden Nachlauf nach dem Abstellen. Gerätehaube in dieser Zeitspanne nicht öffnen.*

#### ⚠ **Gefahr**

*Verletzungsgefahr! Vor sämtlichen Wartungs- und Reparaturarbeiten Gerät ausreichend abkühlen lassen.*

### Flüssigkeitsstand der Batterie prüfen und korrigieren

#### **VORSICHT**

*Bei säuregefüllten Batterien regelmäßig den Flüssigkeitsstand überprüfen.*

→ Alle Zellverschlüsse herausdrehen.

→ Bei zu geringem Flüssigkeitspegel Zellen mit destilliertem Wasser bis zur Markierung auffüllen.

→ Batterie laden.

→ Zellverschlüsse einschrauben.

### Reifenluftdruck prüfen

→ Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen.

→ Luftdruckprüfgerät am Reifenventil anschließen.

→ Luftdruck prüfen und bei Bedarf Druck korrigieren.

→ Der Luftdruck für die Hinterreifen ist auf 6 bar einzustellen.

### Rad wechseln

#### ⚠ **Gefahr**

*Verletzungsgefahr!*

→ Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen.

→ Schlüssel abziehen.

→ Bei Reparaturarbeiten auf öffentlichen Straßen im Gefahrenbereich des fließenden Verkehrs Warnkleidung tragen.

→ Untergrund auf Stabilität prüfen. Gerät zusätzlich mit Unterlegkeil gegen Wegrollen sichern.

Reifen überprüfen

→ Reifen-Lauffläche auf eingefahrene Gegenstände überprüfen.

→ Gegenstände entfernen.

→ Geeignetes, handelsübliches Reifen-Reparaturmittel verwenden.

**Hinweis:** Die Empfehlung des jeweiligen Herstellers beachten. Weiterfahrt ist unter Einhaltung der Angaben des Produkt-Herstellers möglich. Reifenwechsel bzw. Radwechsel sobald wie möglich durchführen.

→ Kehrgutbehälter auf der entsprechenden Seite leicht anheben und herausziehen.

→ Radschraube lösen.

→ Wagenheber ansetzen.



Aufnahmepunkt für Wagenheber (Hinterräder)

→ Gerät mit Wagenheber anheben.

→ Radschraube entfernen.

→ Rad abnehmen.

→ Ersatzrad ansetzen.

→ Radschraube eindrehen.

→ Gerät mit Wagenheber ablassen.

→ Radschraube anziehen.

→ Kehrgutbehälter hineinschieben und einrasten.

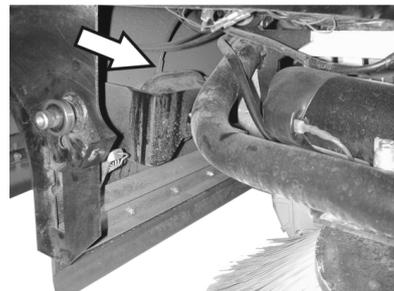
**Hinweis:** Geeigneten handelsüblichen Wagenheber verwenden.

### Unterdrucksystem prüfen

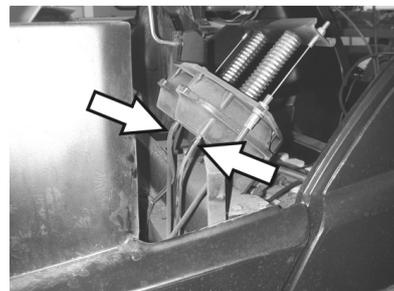
– Die Zuschaltung des Kehrsystems erfolgt mit Hilfe eines Unterdrucksystems.

– Lässt sich der Seitenbesen oder die Kehrwalze nicht absenken, sind die Unterdruckdosen auf ordnungsgemäßen Anschluss der Schlauchleitungen zu prüfen, gegebenenfalls ist der entsprechende Schlauch einzustecken.

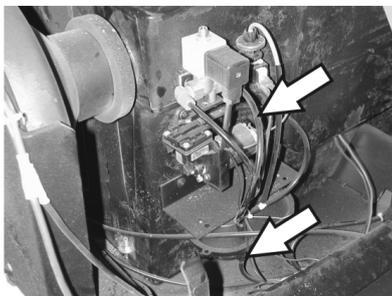
– Lässt sich der Seitenbesen oder die Kehrwalze dennoch nicht absenken, ist das Unterdrucksystem undicht. In diesem Fall ist der Kundendienst zu benachrichtigen.



Schlauchanschluss zur Unterdruckdose der Seitenbesenabsenkung



Schlauchanschlüsse zur Unterdruckdose der Kehrwalzenabsenkung



Schlauchanschlüsse zur Unterdruckpumpe und zur Unterdruckdose (Speicher)

**Hinweis:** Die Unterdruckpumpe läuft nur, wenn Unterdruck im System aufgebaut wird. Sollte die Pumpe ständig laufen, ist der Kundendienst zu benachrichtigen.

#### Seitenbesen auswechseln

- Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen.
- Programmschalter auf Stufe 1 (Fahren) stellen. Seitenbesen werden angehoben.
- Schlüsselschalter auf "0" drehen und Schlüssel abziehen.
- Not-Aus-Taster drücken.
- 3 Befestigungsschrauben an der Unterseite lösen.
- Abgenutzten Seitenbesen abnehmen.
- Neuen Seitenbesen auf Mitnehmer aufstecken und festschrauben.

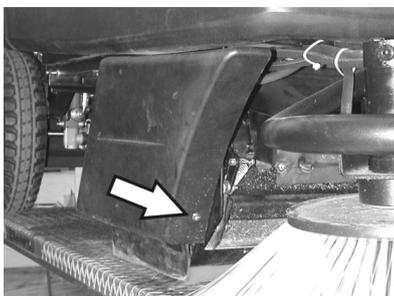
#### Kehrwalze prüfen

- Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen.
- Programmschalter auf Stufe 1 (Fahren) stellen. Kehrwalze wird angehoben.
- Schlüsselschalter auf "0" drehen und Schlüssel abziehen.
- Not-Aus-Taster drücken.
- Gerät mit Keil gegen Wegrollen sichern.
- Kehrgutbehälter auf beiden Seiten leicht anheben und herausziehen.
- Bänder oder Schnüre von Kehrwalze entfernen.

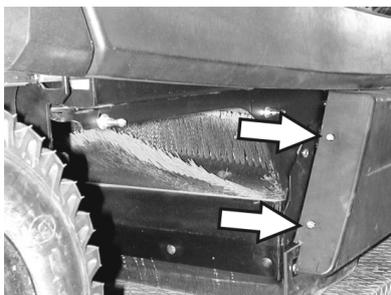
#### Kehrwalze auswechseln

Der Wechsel ist erforderlich, wenn durch die Abnutzung der Borsten das Kehrergebnis sichtbar nachlässt.

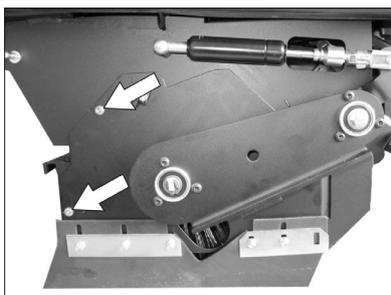
- Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen.
- Programmschalter auf Stufe 1 (Fahren) stellen. Kehrwalze wird angehoben.
- Schlüsselschalter auf "0" drehen und Schlüssel abziehen.
- Not-Aus-Taster drücken.
- Gerät mit Keil gegen Wegrollen sichern.
- Kehrgutbehälter auf beiden Seiten leicht anheben und herausziehen.



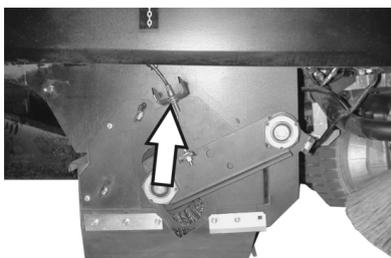
- Vordere Befestigungsschraube der rechten Seitenverkleidung lösen.



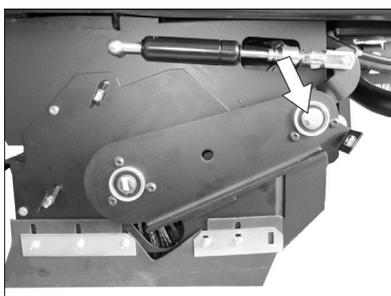
- Hintere Befestigungsschrauben der rechten Seitenverkleidung lösen.
- Seitenverkleidung abnehmen.



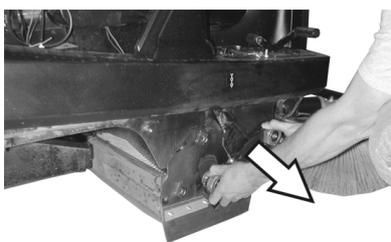
- Schrauben lösen.



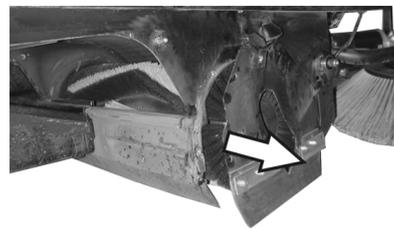
- Befestigungsschraube des Bowdenzugs lockern und Bowdenzug aushängen.



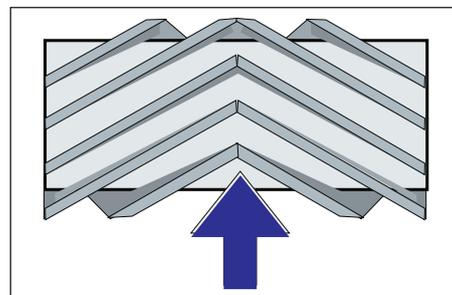
- Schraube am Drehpunkt der Kehrwalzenschwinge herausdrehen.



- Kehrwalzenschwinge abziehen.



- Kehrwalzenabdeckung abnehmen.
- Kehrwalze herausnehmen.



Einbau der Kehrwalze in Fahrtrichtung

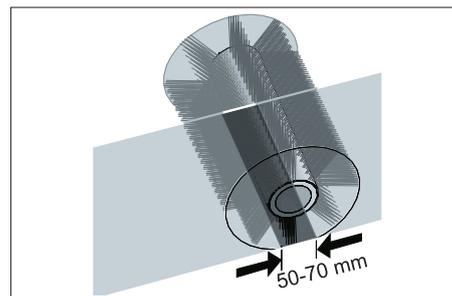
- Neue Kehrwalze in den Kehrwalzenkasten schieben und auf den Antriebszapfen aufstecken.

**Hinweis:** Beim Einbau der neuen Kehrwalze auf die Lage des Borstensatzes achten.  
**Hinweis:** Bowdenzug so einstellen, dass die Kehrwalze ca. 10 mm vom Boden abgehoben wird.

- Kehrwalzenabdeckung anbringen.
- Kehrwalzenschwinge einsetzen.
- Bowdenzug einhängen.
- Befestigungsschrauben anschrauben.
- Seitenverkleidung anschrauben.
- Kehrgutbehälter auf beiden Seiten hineinschieben und einrasten.

#### Kehrspiegel der Kehrwalze prüfen

- Programmschalter auf Stufe 1 (Fahren) stellen. Kehrwalze und Seitenbesen werden angehoben.
- Kehrmaschine auf einen ebenen und glatten Boden fahren, der erkennbar mit Staub oder Kreide bedeckt ist.
- Programmschalter auf Stufe 2 stellen. Kehrwalze wird abgesenkt. Fahrpedal leicht betätigen und Kehrwalze kurze Zeit drehen lassen.
- Kehrwalze anheben.
- Pedal zum Anheben der Grobschmutzklappe betätigen und Pedal gedrückt halten.
- Gerät rückwärts wegfahren.

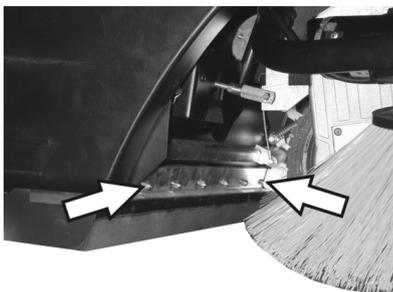


Die Form des Kehrspiegels bildet ein gleichmäßiges Rechteck, das zwischen 50-70 mm breit ist.

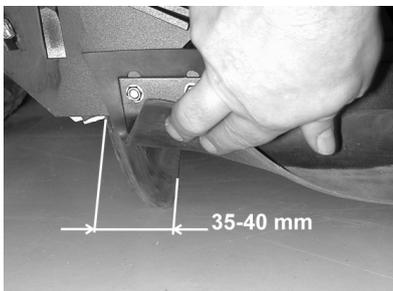
**Hinweis:** Durch die schwimmende Lagerung der Kehrwalze stellt sich bei Abnutzung der Borsten der Kehrspiegel automatisch nach. Bei zu starker Abnutzung Kehrwalze austauschen.

### Dichtleisten einstellen und auswechseln

- Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen.
- Programmschalter auf Stufe 1 (Fahren) stellen. Kehrwalze wird angehoben.
- Schlüsselschalter auf "0" drehen und Schlüssel abziehen.
- Not-Aus-Taster drücken.
- Gerät mit Keil gegen Wegrollen sichern.
- Kehrbehälter auf beiden Seiten leicht anheben und herausziehen.
- Befestigungsschrauben der Seitenverkleidungen auf beiden Seiten lösen.
- Seitenverkleidungen abnehmen.
- **Vordere Dichtleiste**

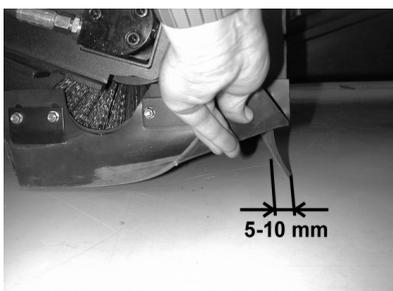


- Befestigungsmuttern der vorderen Dichtleiste etwas lösen, zum Wechsel abschrauben.
- Neue Dichtleiste anschrauben und Muttern noch nicht fest anziehen.

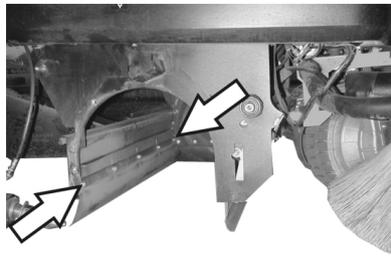


- Dichtleiste ausrichten.
- Bodenabstand der Dichtleiste so einstellen, dass sie sich mit einem Nachlauf von 35 - 40 mm nach hinten umlegt.
- Muttern anziehen.

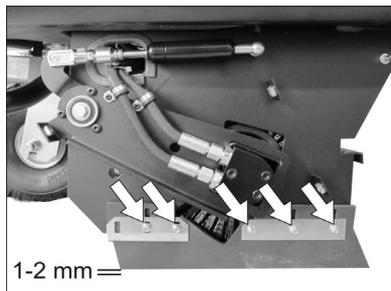
### Hintere Dichtleiste



- Bodenabstand der Dichtleiste so einstellen, dass sie sich mit einem Nachlauf von 5 - 10 mm nach hinten umlegt.
- Bei Verschleiß austauschen.
- Kehrwalze ausbauen.



- Befestigungsmuttern der hinteren Dichtleiste abschrauben.
- Neue Dichtleiste anschrauben.
- **Seitliche Dichtleisten**



- Befestigungsmuttern der seitlichen Dichtleiste etwas lösen, zum Wechsel abschrauben.
- Neue Dichtleiste anschrauben und Muttern noch nicht fest anziehen.
- Unterlage mit 1 - 2 mm Stärke unter schieben, um den Bodenabstand einzustellen.
- Dichtleiste ausrichten.
- Muttern anziehen.
- Seitenverkleidungen anschrauben.
- Kehrbehälter auf beiden Seiten hineinschieben und einrasten.

### Staubfilter auswechseln

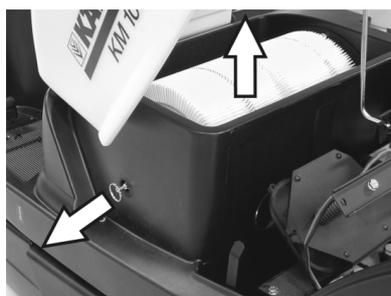
#### ⚠ **WARNUNG**

Vor Beginn des Staubfilterwechsels Kehrbehälter entleeren. Bei Arbeiten an der Filteranlage Staubschutzmaske tragen. Sicherheitsvorschriften über den Umgang mit Feinstäuben beachten.

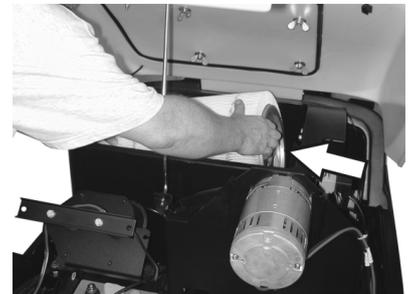
#### **VORSICHT**

*Beschädigungsgefahr!*

- Den Staubfilter nicht auswaschen.
- Schlüsselschalter auf "0" drehen und Schlüssel abziehen.
- Not-Aus-Taster drücken.
- Gerätehaube öffnen, Haltestange einsetzen.



- Griff der Filterhalterung so weit wie möglich herausziehen und einrasten.
- Lamellenfilter herausnehmen.
- Neuen Filter einsetzen.



- Auf Antriebsseite Mitnehmer in Löcher einrasten lassen.
- Griff der Filterabreinigung wieder einrasten.

**Hinweis:** Beim Einbau des neuen Filters darauf achten, dass die Lamellen unbeschädigt bleiben.

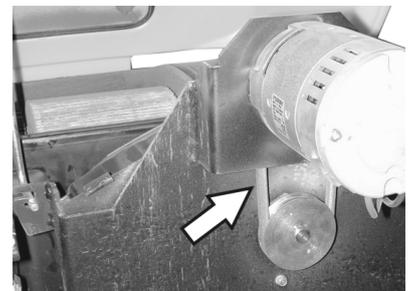
### Filterkastendichtung auswechseln



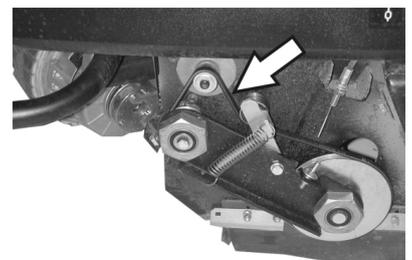
- Dichtung des Filterkastens aus der Nut in der Gerätehaube herausnehmen.
- Neue Dichtung einsetzen.

### Antriebsriemen prüfen

- Schlüsselschalter auf "0" drehen und Schlüssel abziehen.
- Not-Aus-Taster drücken.
- Gerätehaube öffnen, Haltestange einsetzen.

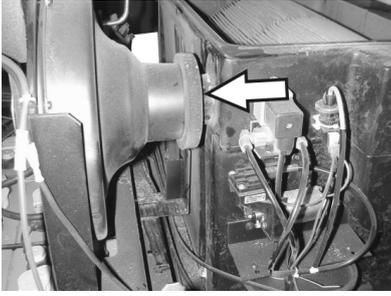


- Antriebsriemen (Keilriemen) des Sauggebläse auf Spannung, Verschleiß und Beschädigung kontrollieren.



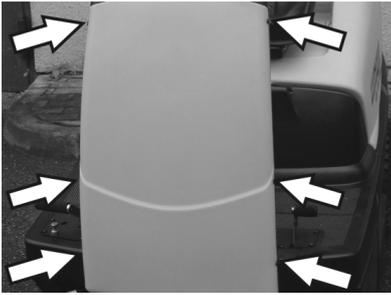
- Keilriemen des Kehrwalzenantriebs auf Spannung, Verschleiß und Beschädigung prüfen.

## Dichtmanschette prüfen

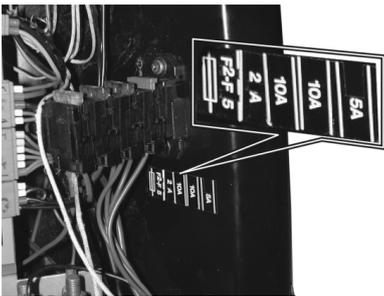


- Dichtmanschette am Sauggebläse regelmäßig auf ordnungsgemäßen Sitz prüfen.

## Sicherungen auswechseln



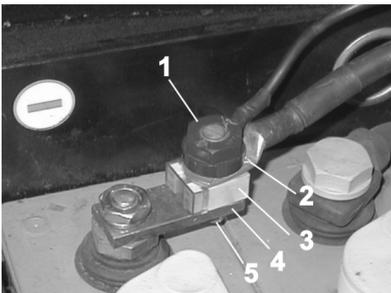
- Schrauben auf beiden Seiten der Verkleidung lösen.



- Defekte Sicherungen erneuern.  
→ Frontverkleidung wieder anbringen.

**Hinweis:** Nur Sicherungen mit gleichem Sicherungswert verwenden.

## Polsicherung



- 1 Mutter
- 2 Batterieladekabel
- 3 Polsicherung
- 4 Brücke
- 5 Schraube

- Defekte Sicherung erneuern.

**Hinweis:** Die defekte Polsicherung darf nur vom Kärcher-Kundendienst oder einem autorisierten Fachmann getauscht werden.

## Zubehör

<b>Seitenbesen</b>	<b>6.905-986.0</b>
Mit Standardbeborstung für Innen- und Außenflächen.	
<b>Seitenbesen, weich</b>	<b>6.906-133.0</b>
Für Feinstaub auf Innenflächen, nässefest.	
<b>Seitenbesen, hart</b>	<b>6.906-065.0</b>
Zur Entfernung von fest haftendem Schmutz im Außenbereich, nässefest.	
<b>Standard-Kehrwalze</b>	<b>6.906-375.0</b>
Verschleiß- und nässefest. Universalbeborstung für Innen- und Außenreinigung.	
<b>Kehrwalze, weich</b>	<b>6.906-533.0</b>
Mit Naturborsten speziell für Feinstaubkehren auf glatten Böden im Innenbereich. Nicht nässefest, nicht für abrasive Oberflächen.	
<b>Kehrwalze, hart</b>	<b>6.906-532.0</b>
Zur Entfernung von fest haftendem Schmutz im Außenbereich, nässefest.	
<b>Staubfilter</b>	<b>6.414-532.0</b>
<b>Batteriesatz</b>	<b>6.654-112.0</b>
<b>Ladegerät</b>	<b>6.654-143.0</b>

## Garantie

In jedem Land gelten die von unserer zuständigen Vertriebsgesellschaft herausgegebenen Garantiebedingungen. Etwaige Störungen an Ihrem Gerät beseitigen wir innerhalb der Garantiefrist kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler die Ursache sein sollte. Im Garantiefall wenden Sie sich bitte mit Kaufbeleg an Ihren Händler oder die nächste autorisierte Kundendienststelle.

## Hilfe bei Störungen

### **⚠ Gefahr**

Verletzungsgefahr. Vor allen Arbeiten am Gerät Schlüsselschalter auf „0“ stellen und Schlüssel abziehen. Not-Aus-Taster drücken.

Störung	Behebung
Gerät lässt sich nicht starten	Auf dem Fahrersitz Platz nehmen, Sitzkontaktschalter wird aktiviert
	Not-Aus-Taster entriegeln
	Schlüsselschalter auf "1" stellen
	Sicherungen prüfen.
	Batterie prüfen, bei Bedarf aufladen.
	Kärcher-Kundendienst benachrichtigen
Gerät fährt nur langsam	Stellung der Feststellbremse prüfen.
	Kärcher-Kundendienst benachrichtigen
Gerät kehrt nicht richtig	Kehrwalze und Seitenbesen auf Verschleiß prüfen, bei Bedarf austauschen
	Funktion der Grobschmutzklappe prüfen
	Dichtleisten auf Verschleiß prüfen, bei Bedarf einstellen oder austauschen
	Riemen des Kehrtriebs prüfen.
	Unterdrucksystem auf Dichtheit prüfen
	Kärcher-Kundendienst benachrichtigen
Gerät staubt	Kehrgutbehälter leeren
	Antriebsriemen für Sauggebläse prüfen
	Dichtmanschette am Sauggebläse prüfen
	Staubfilter prüfen, abreinigen oder austauschen
	Den Staubfilter nicht auswaschen.
	Filterkastendichtung prüfen
	Nass-/Trockenklappe schließen.
	Dichtleisten auf Verschleiß prüfen, bei Bedarf einstellen oder austauschen
	Kärcher-Kundendienst benachrichtigen
Seitenbesen dreht sich nicht	Sicherung prüfen.
	Kärcher-Kundendienst benachrichtigen
Schlechtes Kehren im Randbereich	Seitenbesen wechseln
	Dichtleisten auf Verschleiß prüfen, bei Bedarf einstellen oder austauschen
	Kärcher-Kundendienst benachrichtigen
Seitenbesen- oder Kehrwalzenumschaltung funktioniert nicht	Unterdrucksystem auf Dichtheit prüfen
	Kärcher-Kundendienst benachrichtigen
Ungenügende Saugleistung	Filterkastendichtung prüfen
	Dichtmanschette am Sauggebläse prüfen
	Schläuche am Sauggebläse auf Dichtheit prüfen.
	Lamellenfilter richtig einbauen, siehe Staubfilter austauschen
	Kärcher-Kundendienst benachrichtigen
Kehrwalze dreht sich nicht	Bänder oder Schnüre von Kehrwalze entfernen.
	Kärcher-Kundendienst benachrichtigen

## Technische Daten

		KM 100/100 R Bp	KM 100/100 R Bp Pack
<b>Gerätedaten</b>			
Länge x Breite x Höhe	mm	2006 x 1005 x 1343	2006 x 1005 x 1343
Leergewicht	kg	300	300
Transportgewicht	kg	375	375
Zulässiges Gesamtgewicht	kg	660	660
Fahrgeschwindigkeit	km/h	5,5	5,5
Kehrgeschwindigkeit	km/h	5,5	5,5
Steigfähigkeit (max.)	%	18	18
Kehrwalzen-Durchmesser	mm	285	285
Kehrwalzen-Breite	mm	710	710
Seitenbesen-Durchmesser	mm	450	450
Flächenleistung mit 2 Seitenbesen	m <sup>2</sup> /h	7150	7150
Arbeitsbreite ohne Seitenbesen	mm	710	710
Arbeitsbreite mit 1 Seitenbesen	mm	1000	1000
Arbeitsbreite mit 2 Seitenbesen	mm	1290	1290
Volumen der Kehrgutbehälter	l	100	100
Schutzart tropfwassergeschützt	--	IPX 3	IPX 3
<b>Motoren</b>			
<b>– Fahrmotor</b>			
Typ	--	Gleichstrompermanentmagnetmotor für Vor- und Rückwärtsfahrt	Gleichstrompermanentmagnetmotor für Vor- und Rückwärtsfahrt
Bauart	--	Radnabenmotor im Vorderrad	Radnabenmotor im Vorderrad
Spannung	V	24	24
Nennstrom	A	37	37
Nennleistung (mechanisch)	W	750	750
Schutzart	--	IP 44	IP 44
Drehzahl	1/min	stufenlos	stufenlos
<b>– Gebläse- und Kehrwalzenmotor</b>			
Typ	--	Gleichstrompermanentmagnetmotor	Gleichstrompermanentmagnetmotor
Bauart	--	B14	B14
Spannung	V	24	24
Nennstrom	A	35	35
Nennleistung (mechanisch)	W	600	600
Schutzart	--	IP 20	IP 20
Drehzahl	1/min	3500	3500
<b>– Seitenbesenmotor</b>			
Typ	--	Gleichstrompermanentmagnetmotor	Gleichstrompermanentmagnetmotor
Bauart	--	Getriebemotor (Winkelgetriebe)	Getriebemotor (Winkelgetriebe)
Spannung	V	24	24
Nennstrom	A	5	5
Nennleistung (mechanisch)	W	100	100
Schutzart	--	IP 44	IP 44
Drehzahl	1/min	70	70
<b>Batterie</b>			
Typ	--	--	24V 4 PzS 240 I
Kapazität	Ah	--	240
Ladezeit bei vollständig entladener Batterie	h	--	10...15
Betriebsdauer nach mehrmaligem Laden	h	--	ca. 2,5
<b>Ladegerät</b>			
Netzspannung	V~	--	230
Ausgangsspannung	V	--	24
Ausgangsstrom	A	--	30
<b>Sicherungen</b>			
Hauptsicherung	A	150	150
Seitenbesenmotor	A	30	30
Filterantriebsmotor	A	10	10
Steuerung	A	5	5

Unterdruckpumpe	A	3	3
<b>Bereifung</b>			
Größe hinten	--	4.00-8	4.00-8
Luftdruck hinten	bar	6	6
<b>Bremse</b>			
Betriebsbremse	--	elektronisch	elektronisch
Feststellbremse	--	Scheibenbremse, elektrisch betätigt (mit Feder)	Scheibenbremse, elektrisch betätigt (mit Feder)
<b>Filter- und Saugsystem</b>			
Filterfläche Feinstaubfilter	m <sup>2</sup>	6,0	6,0
Verwendungskategorie Filter für nichtgesundheitsgefährdende Stäube	--	U	U
Nennunterdruck Saugsystem	mbar	12	12
Nennvolumenstrom Saugsystem	l/s	50	50
<b>Umgebungsbedingungen</b>			
Temperatur	°C	-5...+40	-5...+40
Luftfeuchtigkeit, nicht betauend	%	20 - 90	20 - 90
<b>Ermittelte Werte gemäß EN 60335-2-72</b>			
Geräuschemission			
Schalldruckpegel L <sub>pA</sub>	dB(A)	75	75
Unsicherheit K <sub>pA</sub>	dB(A)	2	2
Schalleistungspegel L <sub>WA</sub> + Unsicherheit K <sub>WA</sub>	dB(A)	94	94
Gerätevibrationen			
Hand-Arm Vibrationswert	m/s <sup>2</sup>	<2,5	<2,5
Sitz	m/s <sup>2</sup>	<0,5	<0,5
Unsicherheit K	m/s <sup>2</sup>	0,2	0,2

## EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EU-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

**Produkt:** Kehrsaugmaschine Aufsitzgerät

**Typ:** 1.280-xxx

### Einschlägige EU-Richtlinien

2006/42/EG (+2009/127/EG)

2014/30/EU

2000/14/EG

2014/53/EU (TCU)

### Angewandte harmonisierte Normen

EN 60335-1

EN 60335-2-29

EN 60335-2-72

EN 55012: 2007 + A1: 2009

EN 55014-1:2006 + A2:2011

EN 55014-2: 1997 + A1: 2001 + A2: 2008

EN 61000-3-2: 2014

EN 61000-3-3: 2013

EN 61000-6-2: 2005

EN 62233: 2008

### TCU

EN 300 328 V2.2.2

EN 300 330 V2.1.1

EN 300 440 V2.1.1

EN 301 511 V12.5.1

Angewandte nationale Normen:

---

### Angewandtes Konformitätsbewertungsverfahren

2000/14/EG: Anhang V

### Schalleistungspegel dB(A)

Gemessen: 92

Garantiert: 94

Die Unterzeichnenden handeln im Auftrag und mit Vollmacht des Vorstands.

  
H. Jenner  
Chairman of the Board of Management

  
S. Reiser  
Director Regulatory Affairs & Certification

Dokumentationsbevollmächtigter:

S. Reiser

Alfred Kärcher SE & Co. KG  
Alfred-Kärcher-Straße 28-40  
71364 Winnenden (Germany)  
Tel.: +49 7195 14-0  
Fax: +49 7195 14-2212

Winnenden, 2021/02/01



Please read and comply with these original instructions prior to the initial operation of your appliance and store them for later use or subsequent owners.

Safety instructions .....	EN .. 1
General notes .....	EN .. 1
Symbols on the machine .....	EN .. 2
Symbols in the operating instructions .....	EN .. 2
Function .....	EN .. 2
Proper use .....	EN .. 2
Suitable surfaces .....	EN .. 2
Environmental protection ..	EN .. 2
Operating and Functional Elements .....	EN .. 3
Operator console .....	EN .. 3
Colour coding .....	EN .. 3
Open/ close device hood .....	EN .. 3
Before Startup .....	EN .. 4
Battery .....	EN .. 4
Unloading .....	EN .. 5
Move the sweep machine .....	EN .. 5
Start up .....	EN .. 5
General notes .....	EN .. 5
Inspection and maintenance work .....	EN .. 5
Operation .....	EN .. 5
Adjusting driver's seat ..	EN .. 5
Check charging status of battery .....	EN .. 5
Check immobilizing brake .....	EN .. 6
Emergency-stop button ..	EN .. 6
Programme selection ..	EN .. 6
Turning on the Appliance .....	EN .. 6
Drive the machine .....	EN .. 6
Sweeping mode .....	EN .. 6
Emptying waste container .....	EN .. 7
Turn off the appliance ..	EN .. 7
Transport .....	EN .. 7
Storage .....	EN .. 7
Shutdown .....	EN .. 7
Care and maintenance .....	EN .. 7
General notes .....	EN .. 7
Cleaning .....	EN .. 7
Maintenance intervals ..	EN .. 7
Maintenance Works .....	EN .. 8
Accessories .....	EN .. 11
Warranty .....	EN .. 11
Troubleshooting .....	EN .. 11
Technical specifications ..	EN .. 12
EU Declaration of Conformity ..	EN .. 14
Declaration of Conformity ..	EN .. 14

## Safety instructions

### General notes

Your sales outlet should be informed about any transit damage noted when unpacking the product.

- Warning and information plates on the machine provide important directions for safe operation.
- In addition to the information contained in the operating instructions, all statutory safety and accident prevention regulations must be observed.

### Drive mode

#### **Danger**

*Risk of injury!*

*Danger of tipping if gradient is too high.*

- *The gradient in the direction of travel should not exceed 18%.*

*Danger of tipping when driving round bends at high speed.*

- *Drive slowly when cornering.*

*Danger of tipping on unstable ground.*

- *Only use the machine on sound surfaces.*

*Danger of tipping with excessive sideways tilt.*

- *The gradient perpendicular to the direction of travel should not exceed 15%.*

- It is important to follow all safety instructions, rules and regulations applicable for driving motor vehicles.

- The operator must use the appliance properly. He must consider the local conditions and must pay attention to third parties, in particular children, when working with the appliance.

- The appliance may only be used by persons who have been instructed in handling the appliance or have proven qualification and expertise in operating the appliance or have been explicitly assigned the task of handling the appliance.

- The appliance must not be operated by children, young persons or persons who have not been instructed accordingly.

- It is strictly prohibited to take co-passengers.

- Ride-on appliances may only be started after the operator has occupied the driver's seat.

- ➔ Please remove the key, when not in use, to avoid unauthorised use of the appliance.

- ➔ Never leave the machine unattended so long as the engine is running. The operator may leave the appliance only when the engine has come to a standstill, the appliance has been protected against accidental movement, and the key has been removed.

### Battery-operated machines

**Note:** Warranty claims will be entertained only if you use batteries and chargers recommended by Kärcher.

- Always follow the instructions of the battery manufacturer and the charger manufacturer. Please follow the statutory requirements for handling and disposing batteries.
- Never leave the batteries in a discharged state; recharge them as soon as possible.
- Always keep the batteries clean and dry to avoid creep currents. Protect the batteries and avoid contact with impurities such as metal dust.
- Do not place tools or similar items on the battery. Risk of short-circuit and explosion.
- Do not work with open flames, generate sparks or smoke in the vicinity of a battery or a battery charging room. Danger of explosion.
- Do not touch hot parts of the machine such as the drive motor (risk of burns).
- Be careful while handling battery acid. Follow the respective safety instructions!
- Used batteries are to be disposed according to the EC guideline 91/ 157 EWG in an environment-friendly manner.
- When installing the battery into the KM 100/100 R Bp, the battery pole fuse must be mounted (see Chapter Maintenance).

### Accessories and Spare Parts

#### **DANGER**

*To avoid risks, all repairs and replacement of spare parts may only be carried out by authorized customer service personnel.*

- Only use accessories and spare parts which have been approved by the manufacturer. The exclusive use of original accessories and original spare parts ensures that the appliance can be operated safely and trouble free.
- For additional information about spare parts, please go to the Service section at [www.kaercher.com](http://www.kaercher.com).

## Symbols on the machine

	Please do not sweep away any burning substances such as cigarettes, match sticks or similar objects.
	Risk of being squeezed or hurt at the belts, side-brushes, containers, machine cover.

## Symbols in the operating instructions

### **⚠ DANGER**

Warns about immediate danger which can lead to severe injuries or death.

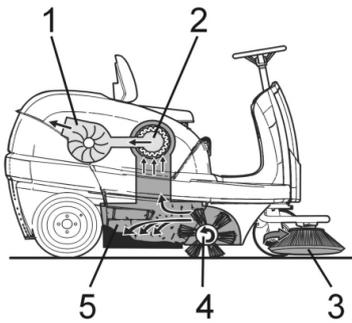
### **⚠ WARNING**

Warns about possible danger which could lead to severe injuries or death.

### **CAUTION**

Points out a possibly dangerous situation which can lead to light injuries or property damage.

## Function



The sweeper operates using the overthrow principle.

- The side brushes (3) clean the corners and edges of the surface, moving dirt and debris into the path of the roller brush.
- The rotating roller brush (4) moves the dirt and debris directly into the waste container (5).
- The dust raised in the container is separated by the dust filter (2) and the filtered clean air is drawn off by the suction fan (1).

## Proper use

Use this sweeper only as directed in these operating instructions.

- The machine with working equipment must be checked to ensure that it is in proper working order and is operating safely prior to use. Otherwise, the appliance must not be used.
- This sweeper has been designed to sweep dirt and debris from indoor as well as outdoor surfaces.
- The machine is not suitable for being driven on public roads.
- The machine is not suitable for vacuuming dust which endangers health.
- The machine may not be modified.
- Never vacuum up explosive liquids, combustible gases or undiluted acids and solvents. This includes petrol, paint thinner or heating oil which can generate explosive fumes or mixtures upon contact with the suction air. Acetone, undiluted acids and solvents must also be avoided as they can harm the materials on the machine.
- Do not sweep/vacuum up any burning or glowing objects.
- The machine is only suitable for use on the types of surfaces specified in the operating instructions.
- The machine may only be operated on the surfaces approved by the company or its authorised representatives.
- The machine may not be used or stored in hazardous areas. It is not allowed to use the appliance in hazardous locations.
- The following applies in general: Keep highly-flammable substances away from the appliance (danger of explosion/fire).

## Suitable surfaces

- Asphalt
- Industrial floor
- Screed
- Concrete
- Paving stones
- Carpet

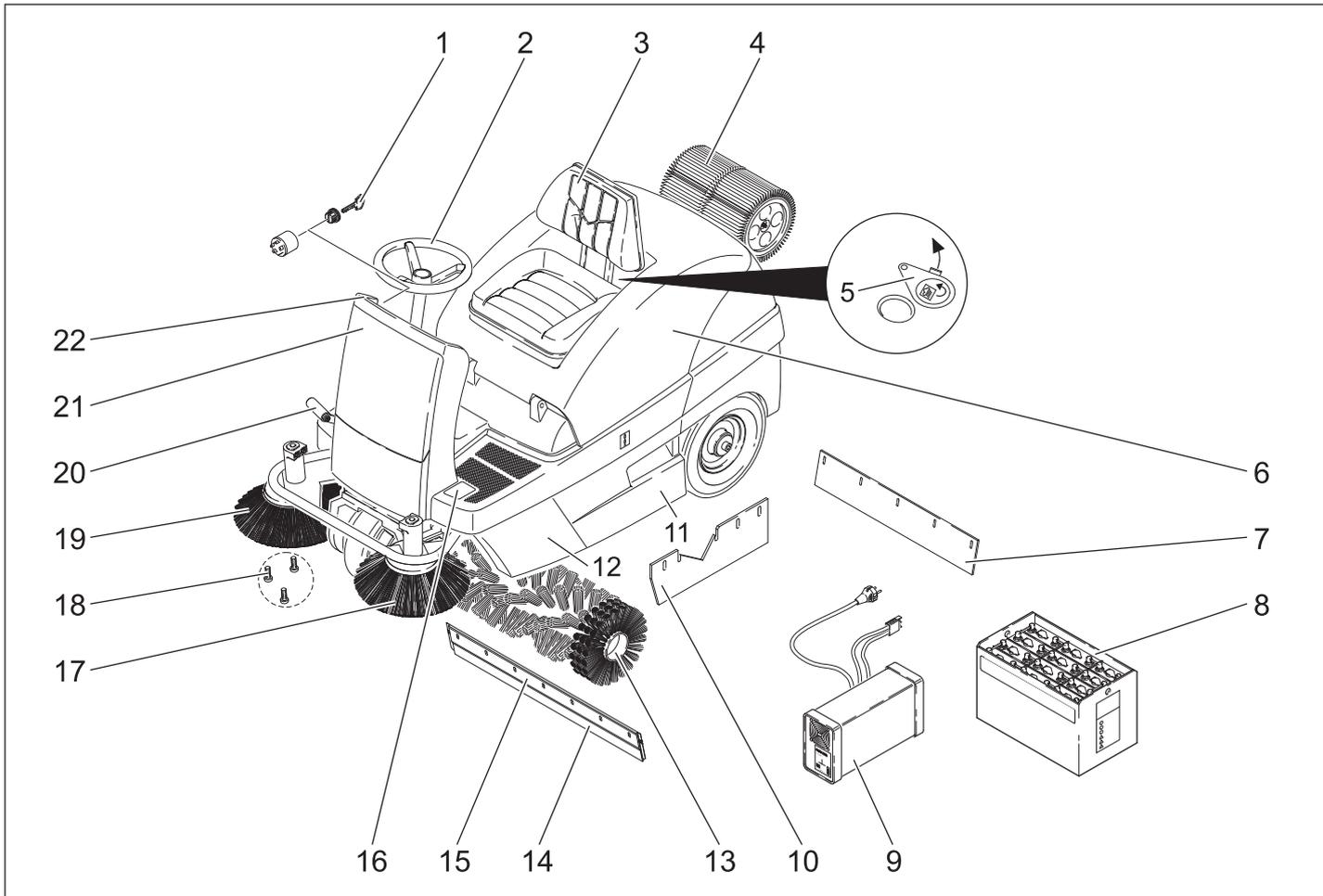
## Environmental protection

	The packaging material can be recycled. Please do not throw the packaging material into household waste; please send it for recycling.
	Old appliances contain valuable materials that can be recycled; these should be sent for recycling. Batteries, oil, and similar substances must not enter the environment. Please dispose of your old appliances using appropriate collection systems.

### Notes about the ingredients (REACH)

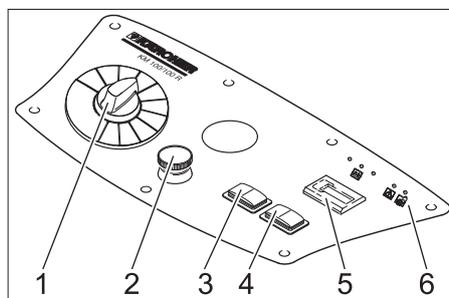
You will find current information about the ingredients at:

[www.kaercher.com/REACH](http://www.kaercher.com/REACH)



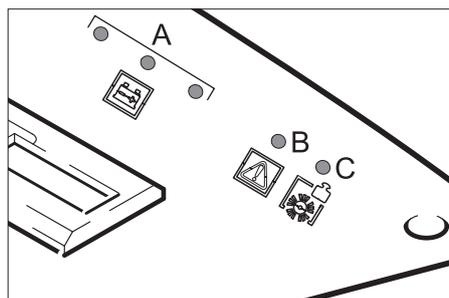
- 1 Key switch
- 2 Steering wheel
- 3 Seat (with seat contact switch)
- 4 Dust filter
- 5 Wet/dry flap
- 6 Cover
- 7 Rear sealing strip
- 8 Battery  
(KM 100/100 R Bp Pack)
- 9 Charger (under the appliance hood)  
(KM 100/100 R Bp Pack)
- 10 Side sealing strip
- 11 Waste container (both sides)
- 12 Side panels
- 13 Roller brush
- 14 Front sealing strip
- 15 Bulk waste flap
- 16 Pedal for raising/lowering bulk waste flap
- 17 Left side brush (optional)
- 18 Fastener of the side brush
- 19 Right side brush
- 20 Drive pedal
- 21 Front panel
- 22 Operator console

## Operator console



- 1 Programme switch
- 2 Emergency-stop button
- 3 Filter dedusting
- 4 Horn
- 5 Operating hour counter
- 6 Indicator lamps

## Indicator lamps



- A Battery charge status (red/yellow/green)  
 B Overload of the drive motor (red)  
 C Overload of the sweep roller (red)

## Colour coding

- The operating elements for the cleaning process are yellow.
- The controls for the maintenance and service are light gray.

## Open/ close device hood

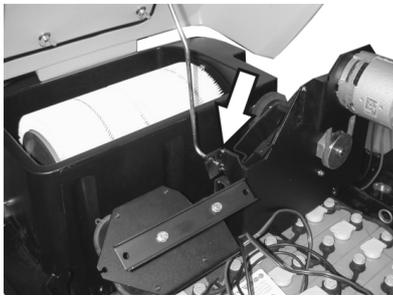
### **⚠ DANGER**

*Danger of crushing while closing the machine cover. Hence, lower the machine cover slowly.*

- ➔ Open the device hood at the handle slot (pull it upward).



- ➔ Pull the holding bar from the holder.



- ➔ Insert the holder bar into the intake on the suction fan.
- ➔ To close the appliance hood, pull the holder bar out of the intake and lock the holder into the appliance hood.

## Before Startup

### Battery

#### Safety notes regarding the battery

Please observe the following warning notes when handling batteries:

	Observe the directions on the battery, in the instructions for use and in the vehicle operating instructions!
	Wear an eye shield!
	Keep away children from acid and batteries!
	Risk of explosion!
	Fire, sparks, open light, and smoking not allowed!
	Danger of causticization!
	First aid!
	Warning note!
	Disposal!
	Do not throw the battery in the dustbin!

#### **⚠ Danger**

Risk of explosion! Do not put tools or similar on the battery, i.e. on the terminal poles and cell connectors.

#### **⚠ Danger**

Risk of injury! Ensure that wounds never come into contact with lead. Always clean your hands after having worked with batteries.

#### **⚠ DANGER**

Risk of fire and explosion!

- Smoking and naked flames are strictly prohibited.
- Rooms where batteries are charged must have good ventilation because highly explosive gas is emitted during charging.
- Batteries must not be stored outside.

#### **⚠ Danger**

Danger of causticization!

- Rinse thoroughly with lots of clear water if acid gets into the eye or comes in contact with the skin.
- Then consult a doctor immediately.
- Wash off the acid if it comes in contact with the clothes.

#### Installing and connecting the battery

**Note:** KM 100/100 R Bp pack contains in-built battery and charger.

- ➔ Open the hood, insert retaining rod.
- ➔ Insert battery in battery mount.
- ➔ Connect pole terminal (red cable) to positive pole (+).
- ➔ Connect pole terminal to negative pole (-).

**Note:** Check that the battery pole and pole terminals are adequately protected with pole grease.

#### **CAUTION**

Charge the battery before commissioning the machine.

#### Charging battery

#### **⚠ DANGER**

Risk of explosion! Always keep the appliance hood open during the charging process.

#### **⚠ Danger**

Risk of injury! Comply with safety regulations on the handling of batteries. Observe the directions provided by the manufacturer of the charger.

#### **⚠ Danger**

Charge the battery only with an appropriate charger.

**Note:** When the battery is charged, first remove the charger from the mains and then disconnect it from the battery.

#### (1) Charging procedure KM 100/100 R Bp Pack

#### **⚠ Danger**

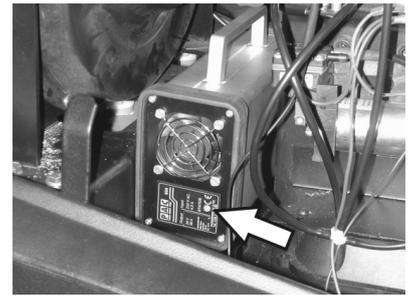
Risk of injury! The charger should be used only if the mains connection line is in an undamaged state. Get the manufacturer, the customer service agent or a qualified person to immediately replace a damaged mains connection line.

**Note:** Normally, the machine is equipped with a maintenance-free battery.

- ➔ Open the hood, insert retaining rod.

- ➔ Insert the plug of the charger into the socket.

The battery control display shows the progress of the charging process when the plug is inserted:



Battery is being charged	glows yellow
Battery is charged	glows green
Fault	glows red

#### (2) Charging procedure KM 100/100 R Bp

#### **⚠ DANGER**

Charge the battery only with the charger recommended by KÄRCHER (order no. 6.654-107).

#### Low maintenance batteries

- ➔ Add distilled water one hour before the charging process comes to an end; follow the correct acid level. There are corresponding indicators on the battery.

#### **⚠ DANGER**

Risk of acid burns. Refilling water when the battery is in the discharged state can lead to acid leakage! When handling battery acid, use safety goggles and observe regulations to prevent injury and destruction of clothing. Immediately rinse off any splashed acid from the skin or clothing using copious amounts of water.

#### **CAUTION**

Risk of damage. Use only distilled or desalinated water (VDE 0510) for filling the battery. Do not add any substances (so-called performance improving agents), else warranty claims will not be entertained.

#### After charging

- ➔ Switch off the charger and remove the plug from the socket.
- ➔ If the machine does not have a built-in charger: Pull the battery cable from the charger cable and connect it to the appliance.

#### Remove the battery

- ➔ Open the hood, insert retaining rod.
- ➔ Disconnect pole terminal to negative pole (-).
- ➔ Disconnect pole terminal to positive pole (+).
- ➔ Remove the battery from the battery holder.
- ➔ Dispose of the used battery according to the local provisions.

## Check fluid level in the battery and adjust if required

### CAUTION

Regularly check the fluid level in acid-filled batteries.

- The acid in a fully charged battery has a specific weight of 1.28 kg/l at a temperature of 20 °C.
- The acid in a partially discharged battery has a specific weight between 1.00 and 1.28 kg/l.
- The specific weight of the acid must be uniform in all cells.
- Unscrew all cell caps.
- Take a sample from each cell using the acid tester.
- Put the acid sample back into the same cell.
- Where fluid level is too low, top up cells to the mark provided with distilled water.
- Charge battery.
- Screw in cell caps.

## Unloading

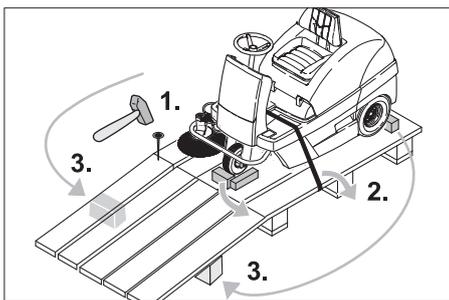
### ⚠ DANGER

*Risk of injury and damage! Do not use a forklift to unload the appliance.*

**Note:** Press the emergency-stop button to immediately deactivate all functions and turn the key switch to the "0" position.

To unload the machine, proceed as follows:

- Cut plastic packing belt and remove foil.
- Remove the elastic tape fasteners at the stop points.
- Four indicated floor boards of the pallet are fastened with screws. Unscrew these boards.
- Place the boards on the edge of the pallet. Place the boards in such a way that they lie in front of the four wheels of the machine. Fasten the boards with screws.



- Slide the four support beams included in the packaging under the ramp.
- Remove the wooden blocks used for arresting the wheels and slide them under the ramp.

### (1) Machine without built-in battery

- Loosen immobilizing brake (see "move sweep machine").
- Slide the machine over the prepared ramp from the pallet.

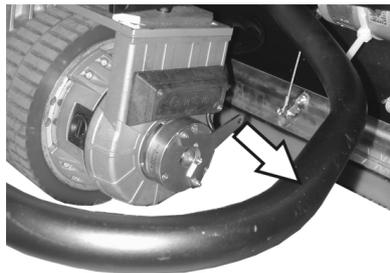
### (2) Machine with built-in battery

- Connect battery (see section on Care and maintenance)
- Release emergency-stop button by turning.
- Set programme switch to step 1 (driving).
- Set main switch to "1".
- Slowly drive the appliance off the ramp.
- Set main switch back to "0".

## Move the sweep machine

### ⚠ Danger

*Risk of injury! Before releasing the immobilizing brake, the machine must be secured to prevent it rolling away. After releasing the immobilizing brake, the machine rolls without brakes.*



- Remove the brake level from the wheel and put it in its position.

The immobilizing brake is thus deactivated; the machine can now be moved.

## Start up

### General notes

- Park the sweeper on an even surface.
- Remove the key.

### Inspection and maintenance work

- Check charging status of battery.
- Check side brush.
- Check roller brush.
- Shake off dust filter.
- Empty waste container.
- Check tyre pressure.

**Note:** For description, see section on Care and maintenance.

## Operation

### Adjusting driver's seat

- Open the hood, insert retaining rod.

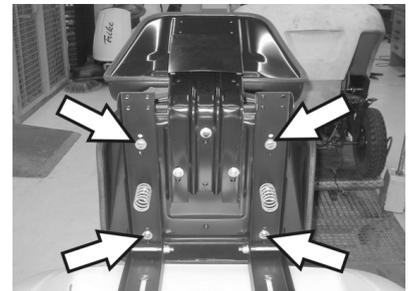


- Release the wing nuts from the seat rails.
- Slide the seat into the desired position.
- Tighten the wing nuts.

**Note:** If this adjustment is not enough, it can be adjusted more.



- Remove 4 screws on the plate of the seat contact switch.
- Remove the plate.
- Swivel the seat to the front.



- Loosen 4 screws on the seat support.
- Slide the seat and tighten the screws.
- Install the plate of the seat contact switch.

### Check charging status of battery

- Indicator lamp glows green  
Battery is charged.
- Indicator lamp glows yellow  
Battery is almost discharged.
- Terminate the sweeping operation and charge the battery.
- Indicator lamp blinks red  
Discharging limit has been reached. Another 3 minutes of driving operation remain; then the appliance will switch off.
- The appliance cannot be restarted, the battery must be charged for at least 3 hours.
- Indicator lamp glows red  
Battery is discharged. The control has switched off the sweeping system.
- Charge battery.

## Check immobilizing brake

### **⚠ Danger**

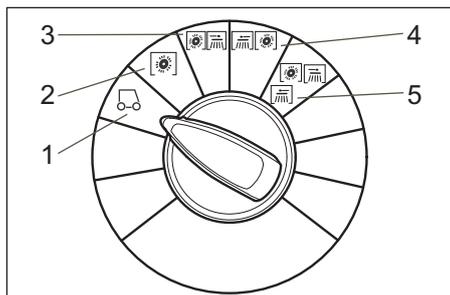
*Danger of accident. The immobilizing brake must always be checked first on an even surface before starting the machine.*

- Take the seating position.
- Release emergency-stop button by turning.
- Set programme switch to step 1 (driving).
- Set main switch to "1".
- Gently depress drive pedal.
- You must hear the brake being released. The machine must roll slightly on a plane surface. When the pedal is released, the brake falls in an audible manner. Switch off the machine and call the aftersales service if the above-mentioned events do not occur.

## Emergency-stop button

- The appliance has an emergency OFF switch. If this switch is pressed, the appliance will stop abruptly and the automatic emergency brake will be activated.
- In order to restart the appliance, first unlock the emergency OFF switch, then turn the key switch on and off.

## Programme selection



- 1 Driving  
Driving to the Place of Use.
- 2 Sweeping with sweep roller  
Roller brush is lowered. The roller brush and the side brush will rotate.
- 3 Sweeping with right side brush  
Sweep roller and right side brush are lowered.
- 4 Sweep using left side brush (optional)  
Sweep roller and left side brush are lowered.
- 5 Sweep using both brushes (optional)  
Sweep roller and both brushes are lowered.

## Turning on the Appliance

**Note:** The machine is equipped with a seat contact switch. If the driver's seat is vacated, the appliance is switched off and the parking brake is activated automatically.

- Sit on the driver's seat.
- Do NOT press the accelerator pedal.
- Set programme switch to step 1 (driving).
- Set main switch to "1".

## Drive the machine

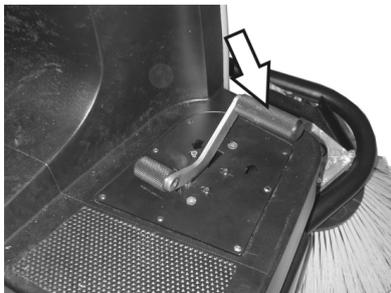
### **⚠ DANGER**

*Danger of falling! Do not stand up while driving.*

**Note:** If the appliance is switched off via the seat contact switch, the 5 LEDs on the control panel will illuminate. Turn the appliance off using the key switch.

**Note:** If the seat contact switch or the key switch is turned on while the drive pedal is activated, the drive operation is shut off and the side brush, roller brush, the fan as well as the LEDs are switched on (service mode). Remedy: Release the drive pedal.

### Drive forward

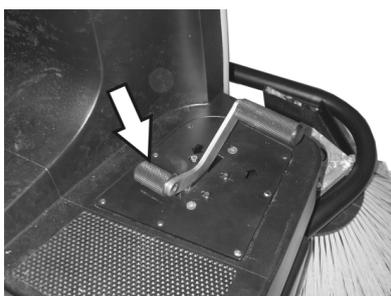


- Press accelerator pedal down slowly.

### Reverse drive

### **⚠ DANGER**

*Risk of injury! While reversing, ensure that there is nobody in the way, ask them to move if somebody is around.*



- Press accelerator pedal down slowly.

### Driving method

- The accelerator pedal can be used to vary the driving speed infinitely.
- In the event of power loss on inclined surfaces, slightly reduce the pressure on the accelerator pedal.

### Brakes

- Release the accelerator pedal, the machine brakes automatically and stops.

## Driving over obstacles

Driving over fixed obstacles which are 50 mm high or less:

- Drive forwards slowly and carefully.

Driving over fixed obstacles which are more than 50 mm high:

- Only drive over these obstacles using a suitable ramp.

## Overload of the drive motor

In order to avoid damage to the drive, the appliance is equipped with an overload indicator and a shut-off function.

- Once the load of the drive reaches a critical point, the overload indicator will blink. The load can be held for 1 minute and then the control will switch off the appliance.
  - If the load exceeds the overload limit, the control will switch off the appliance immediately.
- Turn the main switch to "0" and turn it back to "1".

## Overload of the sweep roller

In order to avoid damage to the sweeping system, the appliance is equipped with an overload indicator and a shut-off function.

- If the load on the sweeping system exceeds the overload limit, the overload indicator will illuminate and the control will switch off the sweeping system after 4 seconds.

- Turn the main switch to "0" and turn it back to "1".

## Sweeping mode

### **⚠ Danger**

*Risk of injury! If the bulk waste flap is open, stones or gravel may be flung forwards by the roller brush. Make sure that this does not endanger persons, animals or objects.*

### CAUTION

*Do not sweep up packing strips, wire or similar objects as this may damage the sweeping mechanism.*

### CAUTION

*To avoid damaging the floor, do not continue to operate the sweeping machine in the same position.*

**Note:** To achieve an optimum cleaning result, the driving speed should be adjusted to take specific situations into account.

**Note:** During operation, the waste container should be emptied at regular intervals.

**Note:** When cleaning surfaces, only lower the roller brush.

**Note:** Also lower side brush when cleaning along edges.

## Sweeping with sweep roller

- Set programme switch to step 2. Roller brush is lowered. The roller brush and the side brush will rotate.

### Sweeping with bulk waste flap raised

**Note:** The bulk waste flap must be raised briefly to sweep up larger items (up to 60 mm high), e.g. soft drink cans.

Raising bulk waste flap:

→ Press the pedal for the bulk waste flap forwards and keep pressed down.

→ To lower it, take foot off pedal.

**Note:** An optimum cleaning result can only be achieved if the bulk waste flap has been lowered completely.

### Sweeping with side brushes

→ Set programme switch to step 3. Side brushes and roller brush are lowered.

**Note:** Roller brush and side brush start operating automatically.

### Sweeping dry floors

**Note:** During operation, the waste container should be emptied at regular intervals.

**Note:** During operation, the dust filter should be shaken off and cleaned at regular intervals.



→ Close wet/dry flap

### Sweep in fibrous and dry waste (such as dry grass, hay)

→ Open wet/dry flap.

**Note:** You can thus prevent the filter system from getting blocked.

### Sweeping damp or wet floors

→ Open wet/dry flap.

**Note:** This protects the filter from moisture.

### Filter dedusting

– Switch on manual filter shake off.



→ Press Filter shake off button. The filter will be cleaned for 15 seconds.

### Emptying waste container

**Note:** Wait until the filter shaking process is finished and the dust has settled before you open or empty the waste container.

→ Raise the waste container slightly and pull it out.

→ Empty waste container.

→ Push in the waste container and lock it.

→ Empty opposite waste container.

### Turn off the appliance

→ Set programme switch to step 1 (driving). The side brush and roller brush are raised.

→ Turn main key to "0" and remove it.

**Note:** Once the machine has been switched off, the dust filter is shaken automatically for approx. 15 seconds. Do not open the machine hood during this period.

**Note:** The machine has been fitted with an automatic parking brake that is activated as soon as the engine is switched off and the driver leaves his seat.

### Transport

#### **⚠ DANGER**

*Risk of injury and damage! Observe the weight of the appliance when you transport it.*

→ Turn main key to "0" and remove it.

→ Secure the wheels of the machine with wheel chocks.

→ Secure the machine with tensioning straps or cables.

→ When transporting in vehicles, secure the appliance according to the guidelines from slipping and tipping over.



**Note:** Observe markings for fixing points on base frame (chain symbols). When loading or unloading the machine, it may only be operated on gradients of max. 18%.

### Storage

#### **⚠ DANGER**

*Risk of injury and damage! Note the weight of the appliance in case of storage.*

### Shutdown

If the sweeper is going to be out of service for a longer time period, observe the following points:

→ Park the sweeper on an even surface.

→ Set programme switch to step 1 (driving). The roller brush and side brushes are raised to prevent the bristles being damaged.

→ Turn main key to "0" and remove it.

→ Lock the sweeper to ensure that it does not roll off.

→ Clean the inside and outside of the sweeper.

→ Park the machine in a safe and dry place.

→ Disconnect battery.

→ Charge battery and recharge it approx. every 2 months.

## Care and maintenance

### General notes

→ First switch off the appliance, remove the key and remove the battery plug or disconnect the battery before performing any cleaning or maintenance tasks on the appliance, replacing parts or switching over to another function.

→ Pull out the battery plug or clamp the battery while working on the electrical unit.

– Maintenance work may only be carried out by approved customer service outlets or experts in this field who are familiar with the respective safety regulations.

– Mobile appliances used for commercial purposes are subject to safety inspections according to VDE 0701.

– Use only roller brushes/ side-brushes that are provided with the appliance or specified in the Operations Manual. The use of other roller brushes/ side-brushes can affect the safety of the appliance.

### Cleaning

#### **CAUTION**

*Risk of damage! Do not clean the appliance with a water hose or high-pressure water jet (danger of short circuits or other damage).*

### Cleaning the inside of the machine

#### **⚠ Danger**

*Risk of injury! Wear dust mask and protective goggles.*

→ Open the hood, insert retaining rod.

→ Clean machine with a cloth.

→ Blow through machine with compressed air.

→ Close cover.

**Note:** The dust filter can be rinsed with water. Dry the filter completely before reusing it.

### External cleaning of the appliance

→ Clean the machine with a damp cloth which has been soaked in mild detergent.

**Note:** Do not use aggressive cleaning agents.

### Maintenance intervals

**Note:** The elapsed-time counter shows the timing of the maintenance intervals.

### Maintenance by the customer

Daily maintenance:

→ Check the sweeping roller and the side brush for wear and wrapped belts.

→ Check tyre pressure.

→ Check function of all operator control elements.

Weekly maintenance:

→ Check battery acid level.

→ Check for smooth running of the Bowden cables and the moveable parts

→ Check the sealing strips in the sweeping area for position and wear.

- Check dust filter and clean filter box, if required.
- Check the vacuum pressure system. Maintenance to be carried out every 100 operating hours:
- Check function of seat contact switch.
- Check tension, wear and function of drive belts (V-belt and circular belt).

Maintenance following wear:

- Replace sealing strips.
- Replace roller brush.
- Replace side brush.

**Note:** For description, see section on Maintenance work.

**Note:** Where maintenance is carried out by the customer, all service and maintenance work must be undertaken by a qualified specialist. If required, a specialised Kärcher dealer may be contacted at any time.

### Maintenance by Customer Service

Maintenance to be carried out after 8 operating hours:

- Carry out initial inspection.

Maintenance to be carried out after 20 operating hours

Maintenance to be carried out every 100 operating hours

Maintenance to be carried out every 300 operating hours

Maintenance to be carried out every 500 operating hours

Maintenance to be carried out every 1000 operating hours

Maintenance to be carried out every 1500 operating hours

**Note:** In order to safeguard warranty claims, all service and maintenance work during the warranty period must be carried out by the authorised Kärcher Customer Service in accordance with the maintenance booklet.

### Maintenance Works

Preparation:

- Park the sweeper on an even surface.
- Turn main key to "0" and remove it.
- Press emergency-stop button.

### General notes on safety

#### ⚠ DANGER

*Risk of injury!*

*The engine requires 15 seconds to come to a standstill once it has been switched off. Do not open the appliance hood during that period.*

#### ⚠ Danger

*Risk of injury! Allow the machine sufficient time to cool down before carrying out any maintenance and repair work.*

### Check fluid level in the battery and adjust if required

#### CAUTION

*Regularly check the fluid level in acid-filled batteries.*

- Unscrew all cell caps.
- Where fluid level is too low, top up cells to the mark provided with distilled water.
- Charge battery.

- Screw in cell caps.

### Check the tyre pressure

- Park the sweeper on an even surface.
- Connect air pressure testing device to tyre valve.
- Check air pressure and adjust if required.
- Set air pressure for the rear tyres to 6 bar.

### Replacing wheel

#### ⚠ Danger

*Risk of injury!*

- Park the sweeper on an even surface.
- Remove the key.
- When carrying out repairs on public highways, wear warning clothing when working close to passing traffic.
- Check stability of ground. Also secure the machine with wheel chock(s) to prevent it rolling away.

Check tyres

- Check tyre contact face for foreign objects.
- Remove objects found.
- Use suitable, commercially available materials to carry out tyre repairs.

**Note:** Observe the manufacturer's recommendations. The journey may be resumed providing that the directions supplied by the product manufacturer have been observed. The tyre/wheel change should nonetheless be carried out as soon as possible.

- Raise slightly the waste container on the appropriate side and pull it out.
- Loosen the wheel screw.
- Install the jack.



*Intake point for the jack (rear wheels)*

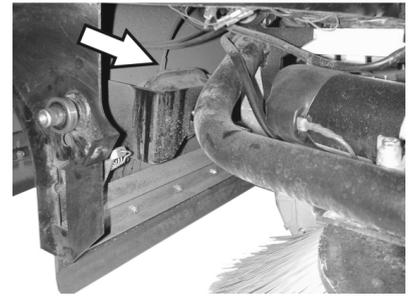
- Raise machine using vehicle jack.
- Remove the wheel screw.
- Remove wheel.
- Mount spare wheel.
- Screw in the wheel screw.
- Lower machine using vehicle jack.
- Tighten the wheel screw.
- Push in the waste container and lock it.

**Note:** Use a suitable commercially available vehicle jack.

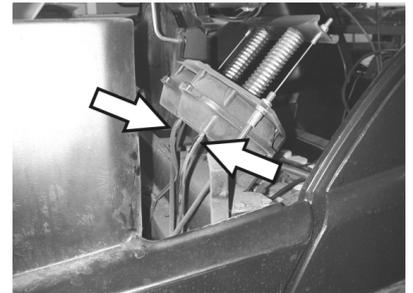
### Check the vacuum pressure system

- The sweeping system is activated by means of a vacuum pressure system.
- If the side brush or the roller brush cannot be lowered, the vacuum pressure sockets must be checked for proper connection of the hoses, connect the appropriate hose if necessary.

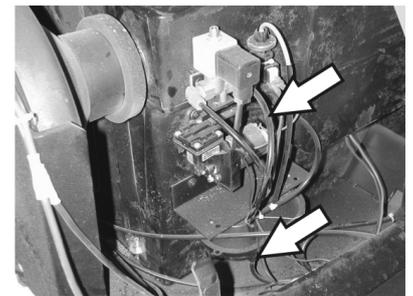
- If the side brush or the roller brush still cannot be lowered, the vacuum pressure system has a leak. In this case, consult Customer Service.



*Hose connection at the vacuum pressure socket of the side brush lowering system*



*Hose connections at the vacuum pressure sockets of the roller brush lowering system*



*Hose connections at vacuum pressure pump and vacuum pressure socket (accumulator)*

**Note:** The vacuum pressure pump runs only while the vacuum pressure is built up in the system. If the pump runs continuously, contact Customer Service.

### Replacing side brush

- Park the sweeper on an even surface.
- Set programme switch to step 1 (driving). Side brushes lift up.
- Turn main key to "0" and remove it.
- Press emergency-stop button.
- Loosen 3 fastening screws on the underside.
- Remove the worn side brushes.
- Clip new side brushes on to driver and screw on.

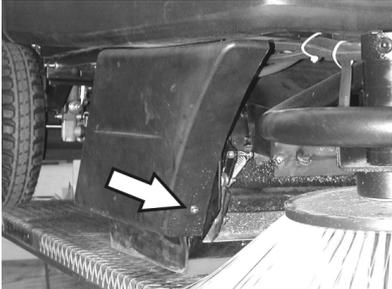
### Checking roller brush

- Park the sweeper on an even surface.
- Set programme switch to step 1 (driving). Roller brush is raised.
- Turn main key to "0" and remove it.
- Press emergency-stop button.
- Secure the machine with wheel chock(s) to prevent it from rolling away.
- Raise slightly the waste containers on both sides and pull them out.
- Remove belts or cords from roller brush.

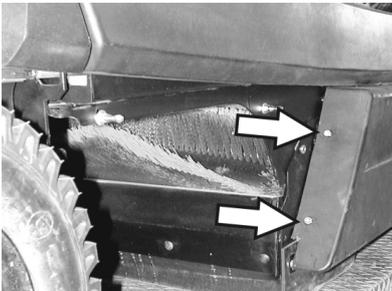
## Replacing roller brush

Replacement is due if a visible deterioration in sweeping performance caused by bristle wear is evident.

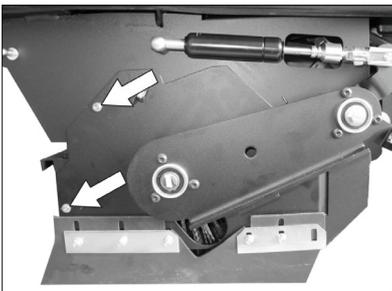
- Park the sweeper on an even surface.
- Set programme switch to step 1 (driving). Roller brush is raised.
- Turn main key to "0" and remove it.
- Press emergency-stop button.
- Secure the machine with wheel chock(s) to prevent it from rolling away.
- Raise slightly the waste containers on both sides and pull them out.



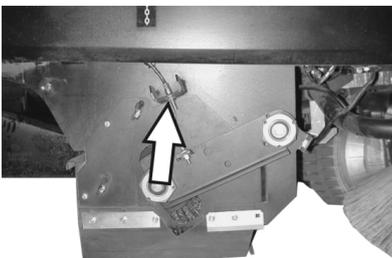
- Loosen the front attachment screw of the right-hand side panel.



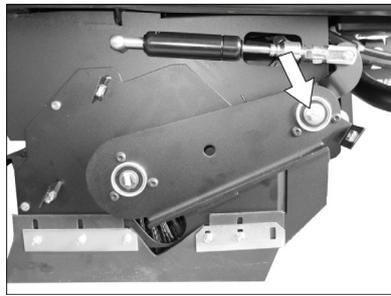
- Loosen the rear attachment screw on the right-hand side panel.
- Remove side panel.



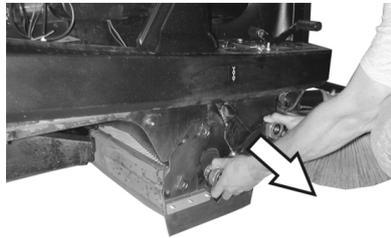
- Loosen the screws.



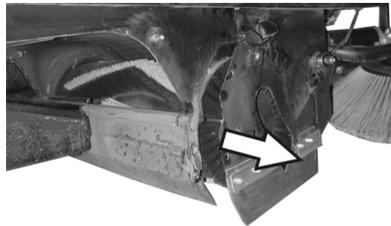
- Loosen the attachment screw of the bowden cable and remove the bowden cable.



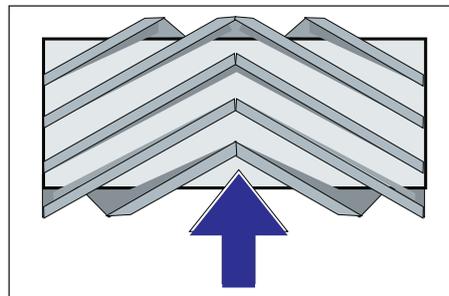
- Unscrew the screw on the pivoting point of the roller brush arm.



- Pull out roller brush swinging arm.



- Remove the roller brush cover.
- Pull out roller brush.



Installation position of roller brush in direction of travel

- Push new roller brush into the roller brush housing and onto the drive pin.

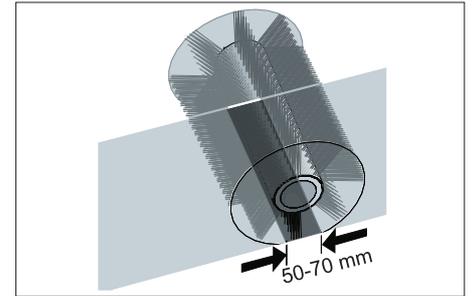
**Note:** When installing the new roller brush, ensure correct positioning of the bristle assembly.

**Note:** Adjust the bowden cable, so that the roller brush is lifted approx. 10 mm off the floor.

- Position roller brush cover.
- Install the roller brush arm.
- Hook the Bowden cable in.
- Tighten the fastening screws.
- Screw on side panel.
- Push in the waste containers on both the sides and lock them.

## Check the sweeping mirror of the sweeping roller

- Set programme switch to step 1 (driving). The side brush and roller brush are raised.
- Drive sweeper on to a smooth, even surface covered with a visible layer of dust or chalk.
- Set programme switch to step 2. Roller brush is lowered. Slightly press down on the drive pedal and allow the sweep brush to briefly rotate.
- Raise roller brush.
- Press pedal which raises bulk waste flap and keep pressed.
- Drive machine backwards.

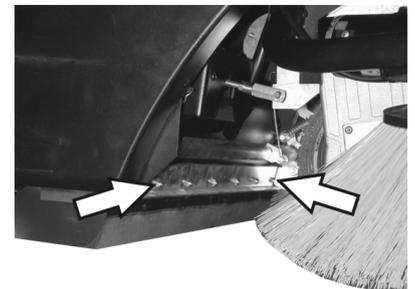


The sweeping track should have an even rectangular shape which is between 50 and 70 mm wide.

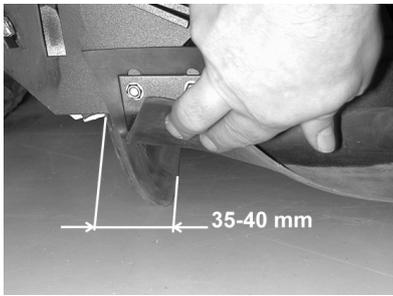
**Note:** The side brush floating mounting of the roller brush adjusts the sweeping track as the bristles wear down. The roller brush must be replaced if it becomes too worn.

## Adjusting and replacing sealing strips

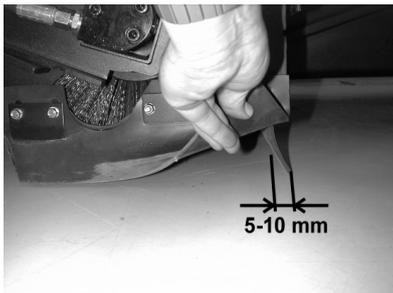
- Park the sweeper on an even surface.
- Set programme switch to step 1 (driving). Roller brush is raised.
- Turn main key to "0" and remove it.
- Press emergency-stop button.
- Secure the machine with wheel chock(s) to prevent it from rolling away.
- Raise slightly the waste containers on both sides and pull them out.
- Open the fastening screws of the side panels on both sides.
- Remove side panels.
- **Front sealing strip**



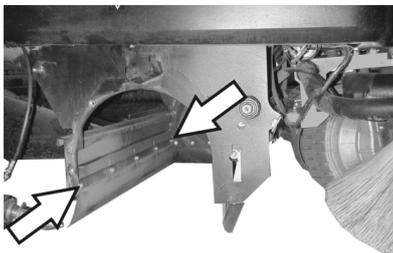
- Slightly loosen retaining nuts for the front sealing strip; to replace, unscrew.
- Screw on new sealing strip without fully tightening the nuts.



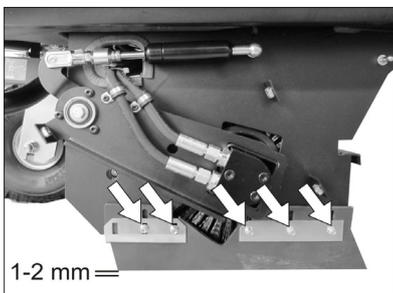
- Adjust sealing strip.
- Set the distance of the sealing strip to the floor so that the bottom edge trails behind at a distance of between 35 and 40 mm.
- Tighten nuts.
- **Rear sealing strip**



- Set the distance between the sealing strip and the floor so that the bottom edge trails behind at a distance of between 5 and 10 mm.
- If worn, replace.
- Remove roller brush.



- Unscrew retaining nuts for rear sealing strip.
- Screw on new sealing strip.
- **Side sealing strips**



- Slightly loosen retaining nuts for the side sealing strip (to replace, unscrew).
- Screw on new sealing strip without fully tightening the nuts.
- To set the floor clearance, insert a sheet with a thickness of between 1 and 2 mm under the sealing strip.
- Adjust sealing strip.
- Tighten nuts.
- Screw on side panels.

- Push in the waste containers on both the sides and lock them.

#### Replacing dust filter

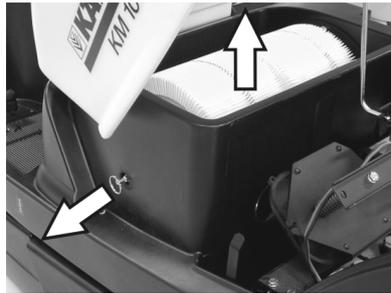
##### ⚠ **WARNING**

Empty waste container before replacing dust filter. Wear a dust mask when working around the dust filter. Observe safety regulations on the handling of fine particulate material.

##### **CAUTION**

Risk of damage!

- Do not rinse out the dust filter.
- Turn main key to "0" and remove it.
- Press emergency-stop button.
- Open the hood, insert retaining rod.



- Pull out the filter holder to the maximum possible extent and lock.
- Remove the lamella filter.
- Insert new filter.



- Make sure driver engages with holes on drive side.
- Lock the handle of the filter cleaner back into place.

**Note:** Make sure when installing the new filter that the fins are not damaged.

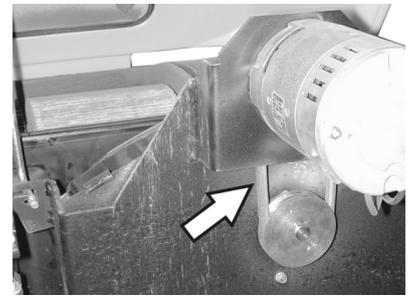
#### Replacing filter case seal



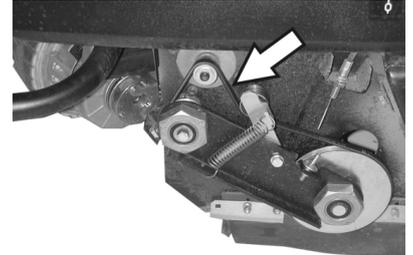
- Lift filter case seal out of groove in the cover.
- Insert new seal.

#### Checking drive belt

- Turn main key to "0" and remove it.
- Press emergency-stop button.
- Open the hood, insert retaining rod.

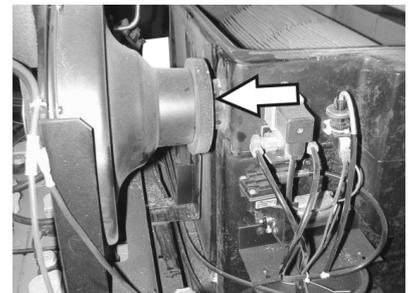


- Check tension of drive belt and V-belt of the suction blower, also check for wear or damage.



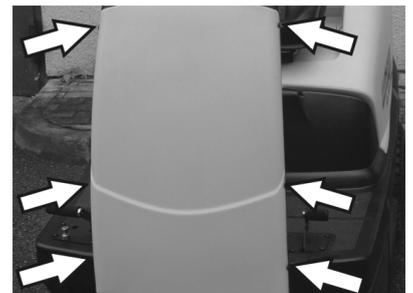
- Check tension, wear and damages on the V-belt of the sweep roller drive.

#### Check cup seal

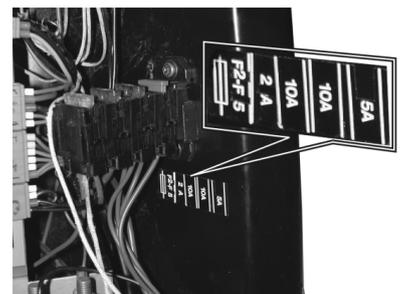


- Check the cup seal at the suction blower regularly to see that it sits properly.

#### Replacing fuses



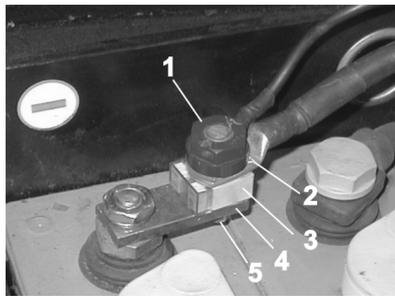
- Loosen screws on both sides of the panel.



- Replace defective fuses.
- Replace front panel.

**Note:** Only use fuses with identical safety ratings.

## Pole fuse



- 1 Nut
- 2 Battery charging cable
- 3 Pole fuse
- 4 Jumper
- 5 Screw

➔ Replace defective fuse.

**Note:** A defective pole fuse may only be replaced by a Kärcher service technician or an authorised expert.

## Accessories

<b>Side brushes</b>	<b>6.905-986.0</b>
With standard bristles for indoor and outdoor areas.	
<b>Side-brushes, soft</b>	<b>6.906-133.0</b>
For fine dust on inside surfaces; wetness resistant.	
<b>Hard side-brushes</b>	<b>6.906-065.0</b>
For removing stubborn dirt in the external area; resistant to moisture.	
<b>Standard sweep roller</b>	<b>6.906-375.0</b>
Resistant of wear and moisture. Universal bristles for inside and outside cleaning.	
<b>Roller-brush, soft</b>	<b>6.906-533.0</b>
With natural bristles especially for fine dust sweeping on smooth indoor floors. Not resistant to wetness; not for abrasive surfaces.	
<b>Roller-brush, hard</b>	<b>6.906-532.0</b>
For removing stubborn dirt in the external area; resistant to moisture.	
<b>Dust filter</b>	<b>6.414-532.0</b>
<b>Battery set</b>	<b>6.654-112.0</b>
<b>Charger</b>	<b>6.654-143.0</b>

## Warranty

The warranty terms published by the relevant sales company are applicable in each country. We will repair potential failures of your appliance within the warranty period free of charge, provided that such failure is caused by faulty material or defects in manufacturing. In the event of a warranty claim please contact your dealer or the nearest authorized Customer Service center. Please submit the proof of purchase.

## Troubleshooting

### **⚠ Danger**

*Risk of injury! Before carrying out any tasks on the machine, set the main key to "0" and remove it. Press emergency-stop button.*

<b>Fault</b>	<b>Remedy</b>
Appliance cannot be started	Sit on the driver seat, the seat contact switch gets activated.
	Release emergency-stop button
	Set main switch to "1"
	Check the fuses.
	Check battery; charge it if required.
	Inform Kärcher Customer Service.
Appliance moves only slowly	Check the position of the immobilizing brake
	Inform Kärcher Customer Service.
Machine is not sweeping properly	Check roller brush and side brushes for wear, replace if necessary.
	Check function of bulk waste flap
	Check sealing strips for wear, adjust or replace as required
	Check belts of sweeping drive.
	Check vacuum pressure system to see it is leak-proof.
Dust gathers in the machine	Empty waste container
	Check suction fan drive belt
	Check sealing cover on suction fan
	Check dust filter, clean or replace
	Do not rinse out the dust filter.
	Check filter case seal
	Close wet/dry flap
	Check sealing strips for wear, adjust or replace as required
Inform Kärcher Customer Service.	
Side brush does not turn	Check the fuse.
	Inform Kärcher Customer Service.
Poor cleaning performance at edges	Replace side brush
	Check sealing strips for wear, adjust or replace as required
	Inform Kärcher Customer Service.
Side brush or roller brush switch-on operation is not working	Check vacuum pressure system to see it is leak-proof.
	Inform Kärcher Customer Service.

Insufficient vacuum performance	Check filter case seal
	Check sealing cover on suction fan
	Check hoses of suction blower for absence of leakiness.
	Insert lamella filter correct; see Changing dust filter
	Inform Kärcher Customer Service.
Roller brush does not turn.	Remove belts or cords from roller brush
	Inform Kärcher Customer Service.

## Technical specifications

		KM 100/100 R Bp	KM 100/100 R Bp Pack
<b>Machine data</b>			
Length x width x height	mm	2006 x 1005 x 1343	2006 x 1005 x 1343
Unladen weight	kg	300	300
Transport weight	kg	375	375
Permissible overall weight	kg	660	660
Driving speed	km/h	5,5	5,5
Cleaning speed	km/h	5,5	5,5
Climbing capability (max.)	%	18	18
Roller brush diameter	mm	285	285
Roller brush width	mm	710	710
Side brush diameter	mm	450	450
Surface cleaning performance with 2 side brushes	m <sup>2</sup> /h	7150	7150
Working width without side brushes	mm	710	710
Working width with 1 side brushes	mm	1000	1000
Working width with 2 side brushes	mm	1290	1290
Volume of waste container	l	100	100
Protection type, drip-proof	--	IPX 3	IPX 3
<b>Motors</b>			
<b>– Drive motor</b>			
Type	--	DC permanent solenoid motor for front and reverse drive	DC permanent solenoid motor for front and reverse drive
Type	--	Wheel hub motor in front wheel	Wheel hub motor in front wheel
Voltage	V	24	24
Rated current	A	37	37
Rated power (mechanical)	W	750	750
Type of protection	--	IP 44	IP 44
Speed	1/min	Phaseless	Phaseless
<b>– Fan and roller brush motor</b>			
Type	--	DC permanent solenoid motor	DC permanent solenoid motor
Type	--	B14	B14
Voltage	V	24	24
Rated current	A	35	35
Rated power (mechanical)	W	600	600
Type of protection	--	IP 20	IP 20
Speed	1/min	3500	3500
<b>– Side brush motor</b>			
Type	--	DC permanent solenoid motor	DC permanent solenoid motor
Type	--	Drive motor (angular drive)	Drive motor (angular drive)
Voltage	V	24	24
Rated current	A	5	5
Rated power (mechanical)	W	100	100
Type of protection	--	IP 44	IP 44
Speed	1/min	70	70
<b>Battery</b>			
Type	--	--	24V 4 PzS 240 l
Capacity	Ah	--	240
Charging time for fully discharged battery	h	--	10...15
Operating time after frequent charging	h	--	ca. 2,5
<b>Charger</b>			

Mains voltage	V~	--	230
Output voltage	V	--	24
Output current	A	--	30
<b>Fuses</b>			
Main fuse	A	150	150
Side brush motor	A	30	30
Filter drive motor	A	10	10
Controls	A	5	5
Vacuum pump	A	3	3
<b>Tyres</b>			
Size, rear	--	4.00-8	4.00-8
Air pressure, rear	bar	6	6
<b>Brake</b>			
Service brake	--	electronic	electronic
Parking brake	--	Disc brake, operated electrically (with spring)	Disc brake, operated electrically (with spring)
<b>Filter and vacuum system</b>			
Filter surface area, fine dust filter	m <sup>2</sup>	6,0	6,0
Category of use – filter for non-hazardous dust	--	U	U
Nominal vacuum, suction system	mbar	12	12
Nominal volume flow, suction system	l/s	50	50
<b>Working conditions</b>			
Temperature	°C	-5...+40	-5...+40
Air humidity, non-condensing	%	20 - 90	20 - 90
<b>Values determined as per EN 60335-2-72</b>			
Noise emission			
Sound pressure level L <sub>pA</sub>	dB(A)	75	75
Uncertainty K <sub>pA</sub>	dB(A)	2	2
Sound power level L <sub>WA</sub> + Uncertainty K <sub>WA</sub>	dB(A)	94	94
Machine vibrations			
Hand-arm vibration value	m/s <sup>2</sup>	<2,5	<2,5
Seat	m/s <sup>2</sup>	<0,5	<0,5
Uncertainty K	m/s <sup>2</sup>	0,2	0,2

## EU Declaration of Conformity

We hereby declare that the machine described below complies with the relevant basic safety and health requirements of the EU Directives, both in its basic design and construction as well as in the version put into circulation by us. This declaration shall cease to be valid if the machine is modified without our prior approval.

**Product:** Ride-on vacuum sweeper

**Type:** 1.280-xxx

### Relevant EU Directives

2006/42/EC (+2009/127/EC)

2014/30/EU

2000/14/EC

2014/53/EU (TCU)

### Applied harmonized standards

EN 60335-1

EN 60335-2-29

EN 60335-2-72

EN 55012: 2007 + A1: 2009

EN 55014-1:2006 + A2:2011

EN 55014-2: 1997 + A1: 2001 + A2: 2008

EN 61000-3-2: 2014

EN 61000-3-3: 2013

EN 61000-6-2: 2005

EN 62233: 2008

### TCU

EN 300 328 V2.2.2

EN 300 330 V2.1.1

EN 300 440 V2.1.1

EN 301 511 V12.5.1

Applied national standards:

---

### Applied conformity evaluation method

2000/14/EC: Appendix V

### Sound power level dB(A)

Measured: 92

Guaranteed: 94

The signatories act on behalf of and with of the authority of the company management.



H. Jenner  
Chairman of the Board of Management



S. Reiser  
Director Regulatory Affairs & Certification

Documentation supervisor:

S. Reiser

Alfred Kärcher SE & Co. KG

Alfred-Kärcher-Straße 28-40

71364 Winnenden (Germany)

Tel.: +49 7195 14-0

Fax: +49 7195 14-2212

Winnenden, 2021/02/01

## Declaration of Conformity

We hereby declare that the product described below complies with the relevant provisions of the following UK Regulations, both in its basic design and construction as well as in the version put into circulation by us. This declaration shall cease to be valid if the product is modified without our prior approval.

**Product:** Ride-on vacuum sweeper

**Type:** 1.280-xxx

### Relevant EU Directives

S.I. 2008/1597 (as amended)

S.I. 2016/1091 (as amended)

S.I. 2001/1701 (as amended)

S.I. 2017/1206 (as amended) -TCU

### Designated standards used

EN 60335-1

EN 60335-2-29

EN 60335-2-72

EN 55012: 2007 + A1: 2009

EN 55014-1:2006 + A2:2011

EN 55014-2: 1997 + A1: 2001 + A2: 2008

EN 61000-3-2: 2014

EN 61000-3-3: 2013

EN 61000-6-2: 2005

EN 62233: 2008

### TCU

EN 300 328 V2.2.2

EN 300 330 V2.1.1

EN 300 440 V2.1.1

EN 301 511 V12.5.1

Applied national standards:

---

### Applied conformity assessment procedure

S.I. 2001/1701 (as amended): Schedule 8

### Sound power level dB(A)

Measured: 92

Guaranteed: 94

The signatories act on behalf of and with of the authority of the company management.



H. Jenner  
Chairman of the Board of Management



S. Reiser  
Director Regulatory Affairs & Certification

Documentation supervisor:

S. Reiser

Alfred Kärcher SE & Co. KG

Alfred-Kärcher-Straße 28-40

71364 Winnenden (Germany)

Tel.: +49 7195 14-0

Fax: +49 7195 14-2212

Winnenden, 2021/02/01

 Lire ce manuel d'utilisation original avant la première utilisation de votre appareil, le respecter et le conserver pour une utilisation ultérieure ou pour le futur propriétaire.

Consignes de sécurité . . . . .	FR . . 1
Consignes générales . . . . .	FR . . 1
Symboles sur l'appareil . . . . .	FR . . 1
Symboles utilisés dans le mode d'emploi . . . . .	FR . . 2
Fonction . . . . .	FR . . 2
Utilisation conforme . . . . .	FR . . 2
Revêtements appropriés . . . . .	FR . . 2
Protection de l'environnement . . . . .	FR . . 2
Éléments de commande et de fonction . . . . .	FR . . 3
Pupitre de commande . . . . .	FR . . 3
Repérage de couleur . . . . .	FR . . 3
Ouvrir/fermer le capot de l'appareil . . . . .	FR . . 3
Avant la mise en service . . . . .	FR . . 4
Batterie . . . . .	FR . . 4
Déchargement de la machine . . . . .	FR . . 5
Pousser la balayeuse . . . . .	FR . . 5
Mise en service . . . . .	FR . . 5
Consignes générales . . . . .	FR . . 5
Travaux de contrôle et de maintenance . . . . .	FR . . 5
Fonctionnement . . . . .	FR . . 5
Réglage du siège du conducteur . . . . .	FR . . 5
Vérifier le niveau de charge de la batterie . . . . .	FR . . 5
Contrôler le frein d'immobilisation . . . . .	FR . . 6
Touche d'arrêt d'urgence . . . . .	FR . . 6
Choix des programmes . . . . .	FR . . 6
Mettre l'appareil en marche . . . . .	FR . . 6
Déplacer la balayeuse . . . . .	FR . . 6
Balayage . . . . .	FR . . 6
Vider le bac à poussières . . . . .	FR . . 7
Mise hors service de l'appareil . . . . .	FR . . 7
Transport . . . . .	FR . . 7
Entreposage . . . . .	FR . . 7
Remisage . . . . .	FR . . 7
Entretien et maintenance . . . . .	FR . . 7
Consignes générales . . . . .	FR . . 7
Nettoyage . . . . .	FR . . 7
Fréquence de maintenance . . . . .	FR . . 8
Travaux de maintenance . . . . .	FR . . 8
Accessoires . . . . .	FR . . 11
Garantie . . . . .	FR . . 11
Assistance en cas de panne . . . . .	FR . . 12
Caractéristiques techniques . . . . .	FR . . 13
Déclaration UE de conformité . . . . .	FR . . 14

## Consignes de sécurité

### Consignes générales

Contactez le revendeur en cas de constatation d'une avarie de transport lors du déballage de l'appareil.

- Afin d'assurer un fonctionnement sans danger, observez les avertissements et consignes placés sur l'appareil.
- Outre les instructions figurant dans le mode d'emploi, il est important de prendre en considération les consignes générales de sécurité et de prévention contre les accidents imposées par la loi.

### Condition de roulage

**⚠ Danger**

*Risque de blessure !*

*Risque de basculement en cas de pente trop forte.*

- Dans le sens de la marche, ne pas rouler sur des pentes supérieures à 18%.

*Risque de basculement en cas de conduite rapide dans les virages.*

- Roulez lentement dans les virages.

*Risque de basculement en cas de sol instable.*

- N'utilisez la machine que sur des sols stabilisés.

*Risque de basculement en cas de pente latérale trop importante.*

- N'empruntez aucune pente supérieure à 15% dans le sens perpendiculaire au sens de la marche.
- Doivent être respectées les mesures de règlement, les règles et les décrets qui sont valables pour les automobiles.
- L'utilisateur doit utiliser l'appareil de façon conforme. Dans la circulation, il doit prendre en considération les données locales et lors du maniement de l'appareil, il doit prendre garde aux tierces personnes, et en particulier aux enfants.
- L'appareil doit uniquement être utilisé par des spécialistes qui sont instruits dans la manoeuvre ou par des personnes qui peuvent justifier leur aptitude d'utilisation et qui sont explicitement mandatées pour l'utilisation.
- Ne jamais laisser des enfants ou des adolescents utiliser l'appareil.
- La prise de tierce personnes est interdit.
- Les appareils qu'arrivent en butée mécanique ne peuvent être mis seulement qu'à partir du siège.

➔ Pour éviter une utilisation non autorisée de l'appareil, la clé de contact doit être retirée.

➔ L'appareil ne doit pas rester sans surveillance pendant tout le temps où le moteur fonctionne. L'opérateur ne peut sortir de l'appareil que lorsque le moteur est arrêté, l'appareil assuré contre des mouvements involontaires et la clé retirée.

## Appareils fonctionnant avec une batterie

**Remarque :** Tout droit de recours en garantie n'est valide qu'en cas d'utilisation des batteries et chargeurs recommandés par Kärcher.

- Il est impératif de respecter les instructions de service du fabricant de batterie et du fabricant du chargeur. Il convient également d'observer la législation en vigueur en matière d'utilisation des batteries.
- Ne jamais laisser les batteries déchargées. Les recharger le plus tôt possible.
- Pour éviter les fuites de courants, les batteries doivent toujours être propres et sèches. Protéger les batteries contre l'encrassement, par exemple contre les poussières métalliques.
- Ne pas poser d'outils ou d'objets similaires sur la batterie. Risque de court-circuit et d'explosion.
- Ne jamais approcher une flamme, émettre d'étincelles ou fumer à proximité d'une batterie ou d'une station de charge pour batteries. Risque d'explosion.
- Ne toucher aucune pièce chaude, telle que le moteur (risque de brûlure).
- Prendre garde lors de la manipulation de l'acide de batterie. Respecter les consignes de sécurité qui s'appliquent !
- Toute batterie usée doit être éliminée conformément à la directive CE 91/ 157 CEE relative à la de protection de l'environnement.
- Monter impérativement la sécurité anti-inversion des pôles lors du montage de la batterie dans le KM 100/100 R B (voir chapitre Travaux d'entretien).

### Accessoires et pièces de rechange

**⚠ DANGER**

*Afin d'éviter tout danger, seul le service après-vente agréé est habilité à effectuer des réparations ou à monter des pièces de rechange sur l'appareil.*

- Utiliser uniquement des accessoires et des pièces de rechange autorisés par le fabricant. Des accessoires et des pièces de rechange d'origine garantissent un fonctionnement sûr et parfait de l'appareil.
- Vous trouverez plus d'informations sur les pièces de rechange dans le menu Service du site [www.kaercher.com](http://www.kaercher.com).

### Symboles sur l'appareil

	Ne pas balayer d'objets en feu ou brûlants, comme par.ex. des cigarettes, des allumettes ou autre.
	Risque d'écrasement et de cisaillement à la courroie, au balai latéral, au réservoir, au capot de l'appareil.